

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 12 S  
ganzjährig 24 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien



Einzelne Nummern 25 g  
bei der Schriftleitung.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stg.

Fernspreche  
Rathaus, Stiege

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 53.

Samstag 4. Juli 1925.

Jahrgang XXXIV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 23. Juni. — Finanzausschuß vom 8. Juni. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 10. Juni. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsamter. — Marktbericht vom 21. bis 27. Juni. — Baubewegung vom 1. bis 3. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen, — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat.

### Bericht

über die Sitzung vom 23. Juni 1925.

Vorsitzende: Bgm. Seiß.

Anwesende: B. Emmerling und Hof und die StR. Breitner, Kofrda, Kunschak, Dr. Alma Moxko, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior, Dr. Hartl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Landertshammer.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1801, M. Abt. 31, 1124.) Der Umbau der Hauptkanäle in der Favoritenstraße und Lagenburger Straße zwischen der Judrunstraße und Quellenstraße im 10. Bezirke mit dem Kostenverordernisse von 138.000 S wird genehmigt und zur Deckung des auslaufenden Mehrerfordernisses ein erster Zuschußkredit von 18.000 S zu der Ausgabeabrubrik 521/2 i<sub>2</sub> des Voranschlags für das Verwaltungsjahr 1925 bewilligt, welcher Zuschußkredit auf den Reservefonds zu verweisen ist.

(P. Z. 1800, M. Abt. 34 a, 5784.) Zur Ausgabeabrubrik 523/1, Post 2 e „Sonstige Betriebsauslagen“ des Voranschlags 1924 für die Forstwirtschaft des Wasserleitungsbetriebes wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 4250 S, welcher in den Mehreinnahmen befreit ist, bewilligt.

(P. Z. 1798, M. Abt. 27, 2928.) Die wegen der herrschenden Wassernot erforderliche Instandsetzung der Brunnenanlage der Erziehungsanstalt Eggenburg wird genehmigt und für die auslaufenden Kosten ein erster Zuschußkredit von 1000 S zur Ausgabeabrubrik 310/1 Post 2 o des Sondervoranschlags Nr. 10) bewilligt.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1807, M. D. 4449.) Zur Bestreitung der Kosten der Studienreise des geschäftsführenden 2. Präsidenten und zweier Mitglieder des Stadtschulrates für Wien nach Deutschland, Dänemark und Schweden wird zur Ausgabeabrubrik 610/1 d des Voranschlags 1925 ein zweiter Zuschußkredit im Betrage von 1412.27 S bewilligt.

(P. Z. 1806, Kontr. A. 1226.) Die Bilanz der Wiener Obst- und Gemüse-A.-G. für das Jahr 1924 wird mit einem Gebärungsgange per 9517.27 S genehmigend zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 1832, M. Abt. 5, C/106.) a) Den nachstehend genannten Schauspieltheatern wird die Ermäßigung des Abgabeprozentsatzes von 40 auf 30 Prozent für die Zeit vom 1. Mai bis 31. August 1925 erkannt:

2. Bezirk: Helioskino, Nestroybio, Augartentkino, Bristolkino, ...

3. Bezirk: Fasankino.
4. Bezirk: Wiedner Grandkino, Wiedner Bürgerkino.
5. Bezirk: Austriakino.
9. Bezirk: Schubertkino, Wiener Bioskop.
10. Bezirk: Edisonkino.
11. Bezirk: Lichtbildbühne.
12. Bezirk: Erstes Meidlinger Kino.
13. Bezirk: Fischertkino, Baumgartner Volkskino.
15. Bezirk: Maximbio.
16. Bezirk: Thalkokino, Alt-Wienkino, Rosseggerkino.
18. Bezirk: Währinger Gürtelkino.
19. Bezirk: Universumkino.
21. Bezirk: Weltbildbühne.

b) Den nachstehend genannten Kinos wird die Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe von 40 auf 30 Prozent für die Zeit vom 1. Mai bis vorerst 31. Oktober 1925 zuerkannt:

2. Bezirk: Rembrandtkino, Tabor Elitkino, Erzelsfortkino, Donaustadtkino, Kaiserermühlkino, Kristallkino, Nordbahnkino.
3. Bezirk: Beatrizkino, Radetzkykino, Landstraßer Grandkino, Elektrotheater, Gutenbergekino, Austriakino.
4. Bezirk: Wiedner Zentralkino, Schikanederkino, Schönburgkino.
5. Bezirk: Franzenskino, Metropolkino, Schloßkino.
6. Bezirk: Westendkino.
7. Bezirk: Metropolkino, Admiralkino, Erste Neubauer Lichtspiele, Schottenfelder Kino, Bellariakino, Adriatikino.
9. Bezirk: Unionkino, Kofauer Kino.
10. Bezirk: Zentrallichtspiele, Erstes Favoritner Kino, Quellentkino, Theresienaaalkino, Ankerkino.
11. Bezirk: Dirndlhofkino.
12. Bezirk: Wolfganglichtspiele, Wilhelmkino, Hengendorfer Lichtspiele.
13. Bezirk: Deserkino, Gloriettkino, Breitenseer Kino, Tivolikino, Hütteldorfer Maximbio.
14. Bezirk: Lehnerkino, Reindorfkino, Edelweißkino.
16. Bezirk: Walterkino, Speckbacherkino, Arnetzkino.
18. Bezirk: Gersthofer Kino, Sternwartekino.
19. Bezirk: Erstes Döblinger Kino, Ruzdorfer Kino.
20. Bezirk: Marchfeldkino, Jägerlichtspiele, Triumphkino.
21. Bezirk: Weltbiograph, Raganer Kino, Stadlauer Kino, Friedenskino.

Die Ermäßigung gilt nur für den derzeitigen Inhaber und ist an die Bedingung geknüpft, daß eine eventuelle Betriebsperre nicht länger als 14 Tage dauert. Der Magistrat wird jedoch ermächtigt, die Ermäßigung der Abgabeprozentsätze für die Lustbarkeitsabgabe, sofern dieselben an die Verpflichtung gebunden ist, nicht länger als 14 Tage zu sperren, auch dann zugestehen, wenn die Betriebs-

einstellung länger als 14 Tage dauert, jedoch einen Zeitraum von vier Wochen nicht überschreitet und diese längere Dauer der Betriebs-einstellung durch vom Stadtbauamte notwendig erklärte Adaptierungs- oder Renovierungsarbeiten verursacht ist.

Die Begünstigung wird ferner außer Kraft gesetzt, wenn eine zur Verhängung einer Strafe nach § 13, Absatz 1 des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, führende Handlung oder Unterlassung festgestellt werden sollte. (Als Landesreg.)

(P. Z. 1833, M. Abt. 5, G/116.) Den nachstehend angeführten Tanzschulinhabern wird für die Sommerzeit des Jahres 1925, das ist für die Monate Mai bis einschließlich August, der 40prozentige Satz der Lustbarkeitsabgabe auf 30 Prozent ermäßigt:

14. Bezirk: Hermann Braun.

Den nachstehend angeführten Tanzschulinhabern wird für den gleichen Zeitraum der 30prozentige Satz der Lustbarkeitsabgabe auf 20 Prozent und der 40prozentige Satz auf 30 Prozent ermäßigt; 2. Bezirk: Alexander Kertecz, 5. Bezirk: Josef Glasl, 10. Bezirk: Emil Mader, 17. Bezirk: Rudolf Thumser, Marie Barczaga, 19. Bezirk: Robert Mazel.

Den folgenden Tanzschulinhabern wird für den gleichen Zeitraum der 30prozentige der Lustbarkeitsabgabe auf 20 Prozent ermäßigt: 2. Bezirk: Otto Maringer, 3. Bezirk: Johann Löw, 4. Bezirk: Alois Lahm, 6. Bezirk: Josef Ponelka, 8. Bezirk: Karl Hochstätter, Rupert Rosenberger, Mary Neumann, 9. Bezirk: Friedrich Stränfker, 10. Bezirk: Franz Schimonek, 12. Bezirk: Stephan Felja, Stephan Amon, 16. Bezirk: Josef Worell, Josef Schäffer, Leopold Riccius, 17. Karl Winhofer, Adolf Milde, 20. Bezirk: Ignaz Heller.

Die Gewährung der Abgabermäßigung wird an die Bedingung geknüpft, daß das Unternehmen auch während der Sommermonate mit einer nicht mehr als 14 Tage betragenden Unterbrechung in der gleichen Art, wie bisher, weitergeführt wird, widrigenfalls die Ermäßigung rückwirkend außer Kraft tritt. Die Begünstigung wird ferner auch dann außer Kraft gesetzt, wenn eine zur Verhängung einer Strafe nach § 13, Absatz 1 des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, führende Handlung oder Unterlassung festgestellt werden sollte. (Als Landesreg.)

(P. Z. 1834, M. Abt. 5, W/93.) Den derzeitigen Inhabern der Betriebe: Favoritner Kolosseum, Zirkus Mercedes, Zirkus Kolosseum, Margaretner Dyrpheum, Metropark wird für die Monate Mai und Juni 1925 der 30prozentige Satz der Lustbarkeitsabgabe auf 20 Prozent unter der Bedingung ermäßigt, daß der Betrieb nicht länger als 14 Tage unterbrochen wird, und daß keine Aenderung der Art der Darbietungen, durch welche die Veranstaltungen in einen höheren oder niedrigeren Abgabesatz fielen oder etwa lediglich Tanzvorführungen dargeboten werden, erfolgt.

Die Begünstigung wird auch außer Kraft gesetzt werden, wenn eine zur Verhängung einer Strafe nach § 13, Absatz 1 des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, führende Handlung oder Unterlassung festgestellt werden sollte. (Als Landesreg.)

(P. Z. 1835, M. Abt. 5, G/135.) Den nachstehenden Bühnen: Schönbrunner Schloßtheater, Theater an der Wien, Johann Strauß-Theater, Wiener Stadttheater, Bürgertheater, Lustspieltheater, Deutsches Volkstheater, Raimundtheater, Renaissancebühne, Kammerspiele, Theater in der Josefstadt, Rolandbühne, Apollotheater wird für die Veranstaltungen in den Monaten Mai bis einschließlich August 1925 die Ermäßigung des Abgabesatzes in dem im Gesetze vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, vorgesehenen Ausmaße unter nachstehenden Bedingungen gewährt:

1. Das Unternehmen darf während der oben bezeichneten Sommermonate nicht länger als 14 Tage geschlossen sein;

2. während der Zeit, für welche die Ermäßigung gilt, und noch während des nächsten Spieljahres darf der Betrieb in keiner einen niedrigeren Abgabesatz als den bisherigen (§ 3 des Gesetzes) begründenden Art betrieben werden; bei Betrieben, deren Veranstaltungen nach ihrer Art mehreren Abgabestufen unterliegen, darf das derzeitige Verhältnis dieser Veranstaltungen zu einander nicht zugunsten der Veranstaltungen mit dem niedrigeren Abgabesatz verschoben werden;

3. für den Fall, daß während der Ermäßigungszeit Gastspiele fremder Ensembles stattfinden sollten, bleibt die Ermäßigung nur dann aufrecht, wenn diese Veranstaltungen mindestens dem gleichen Abgabesatz als die normalen Veranstaltungen der Direktion unterliegen und die Direktion, der die Ermäßigung zuerkannt wurde, dem Magistrate die Erklärung abgibt, daß sie für die rechtzeitige und vollständige Legung der Abrechnung und Abfuhr der Abgabe zur ungeteilten Hand mit der Gastspielleitung haftet;

4. in Zukunft sind die Abrechnungen im Sinne des § 9 des zitierten Gesetzes, beziehungsweise des Artikels 9 der Durchführungsbestimmungen vom 9. Mai 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 70, derart zu legen, daß der abdierten Zusammenstellung auch die Tagesausweise (Tagesrapporte) anzuschließen sind.

Bei Nichteinhaltung einer dieser Bedingungen und ferner, wenn eine zur Verhängung einer Strafe nach § 13, Absatz 1 des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, führende Handlung oder Unterlassung festgestellt werden sollte, tritt die gewährte Begünstigung rückwirkend außer Kraft. (Als Landesreg.)

(P. Z. 1836, M. Abt. 5, G/136.) Eine vom Stadtsenat bewilligte Ermäßigung der Abgabensätze der Lustbarkeitsabgabe für die Sommermonate tritt bei einer mehr als 14 Tage dauernden Betriebsunterbrechung dann nicht außer Kraft, wenn diese Unterbrechung nicht länger als vier Wochen dauert und durch die vom Magistrate anerkannte Notwendigkeit von Adaptierungs- oder Renovierungsarbeiten bedingt ist. (Der von StR. Rummelhardt gestellte Resolutionsantrag: Der Magistrat wird beauftragt, ehestens eine Gesetzesvorlage über die Aufhebung der Lustbarkeitsabgabe für die Theater zu unterbreiten, wird abgelehnt. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1776, Aussch. VIII, 1066.) Dem Titularobermagistratsrat Josef Kirner wird mit Wirksamkeit vom Tage seiner Diensteszuweisung zur Direktion des Brauhauses der Stadt Wien eine Zulage in der Höhe der Differenz der Stufe 3, Bezugsklasse 3 des Schemas der Magistratsangestellten und der Stufe 13, Gruppe 9 des Schemas der Unternehmungsangestellten gegen die Verpflichtung zur Einhaltung der Dienstzeit und der Urlaubsbestimmungen der Unternehmungsangestellten bewilligt.

(P. Z. 1809, M. D. 2604.) Zur Deckung der Kosten für die während der Urlaubszeit verwendeten Aushilfsärzte wird zur Ausgabeabteilung 601 ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 4300 S unter Verweisung auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben bewilligt.

(P. Z. 1777, M. Abt. 1, 269.) Den Pensionsparteien der Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen ist am 1. Juli 1925 das 138 fache ihres fahungsmäßigen Grundbezüge auszubezahlen.

(P. Z. 1839, M. Abt. 1, 266.) Den an den allgemeine Mittelschulen in Verwendung stehenden Leitern und Lehrpersonen werden für das zweite Semester des Schuljahres 1924/25 Remunerationen im Betrage von 24.639.80 S bewilligt, welche nach der wöchentlichen Stundenausmaß und als Entschädigung aus besondere Anlässen in der vom Stadtschulrate vorgeschlagenen Weise zu verteilen sind.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1826, M. Abt. 2, 7949.) Stadtbaurat Ing. Edmund Göbel (Verleihung des Titels „Oberstadtbaurat“ in Anerkennung seiner langjährigen, stets tadellosen und hingebungsvollen Dienstleistung);

(P. Z. 1842, M. Abt. 2, 8078) Magistratsrat Rudolph Medriker;

(P. Z. 1820, Str. B. P. 9/10) Vizeinspektor Josef Grub (Verleihung des Titels „Inspektor“ der städtischen Straßenbahnen in Anerkennung der tadellosen Dienstleistung);

(P. Z. 1793, M. Abt. 2, 6100) Oberrechnungsrat Josef Wieggenstein;

(P. Z. 1819, Str. B. D, p 6) Vizeinspektor Franz Haring;

(P. Z. 1784, G. B. N. Z. 149) Vizeinspektor Berthold Kretschmer;

(P. Z. 1786, G. B. 2881) Vizeinspektor Emil Friderici;

- (P. 3. 1791, M. Abt. 2, 6778) Amtsgehilfe Theodor Böll;  
 (P. 3. 1794, M. Abt. 2, 8018) Monteur Stephan Burian;  
 (P. 3. 1787, M. Abt. 2, 6813) Oberpflegerin Anna Undeutsch;  
 (P. 3. 1829, M. Abt. 2, 5838) Oberschulwart Karl Nowak;  
 (P. 3. 1827, M. Abt. 2, 8214) Schulwart Franz Dietl;  
 (P. 3. 1789, M. Abt. 2, 7954) Straßenvorarbeiter Rudolf

Buchner;

- (P. 3. 1825, M. Abt. 2, 4587) Heizer i. z. N. Georg

Eipeldauer;

- (P. 3. 1824, M. Abt. 2, 5673) Werkmeister Karl Flöck;  
 (P. 3. 1823, M. Abt. 2, 7952) Straßengasseher Karl Gast;  
 (P. 3. 1822, M. Abt. 2, 3793) Straßnarbeiter Albert Trit-

remmel;

- (P. 3. 1792, M. Abt. 2, 7081) Schlachthofarbeiter Ferdinand

Bauer;

- (P. 3. 1790, M. Abt. 2, 7953) Straßnarbeiter Johann

Honjowitz;

- (P. 3. 1788, M. Abt. 2, 5460) Hausdiener Ferdinand Freitag;

- (P. 3. 1828, M. Abt. 2, 13788/23) Kanzleihiilfsdiener August

Schmidt.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

- (P. 3. 1821, M. Abt. 2, 693) Kanzleioffizial Josef Herbst;

- (P. 3. 1816, G. B. 2065) Inspektor Max Kölbl;

- (P. 3. 1818, G. B. 2114) Beamtin Barbara Reiter;

- (P. 3. 1817, G. B. 2050) Oberinspektor Josef Spanitsch.

- (P. 3. 1838, St. Sch. N. I, 1200).

Zu Bürgerschuldirektoren (Bürgerschuldirektorinnen) werden ernannt: Franz Mollit R. B. Sch. 2. Sternedplatz 1; Otto Hermann R. u. M. B. Sch. 2. Feuerbachstraße 3; Hans Kronberger R. B. Sch. 4. Schaumburggasse 7; Rudolf Janzál R. B. Sch. 5. Embelgasse 46; Johann Villich R. B. Sch. 10. Antonplatz 12; Rudolf Brunner R. u. M. B. Sch. 12. Hezendorfer Straße 66; Karl Schönwiese R. B. u. B. Sch. 19. In der Krim 6; Ludwig Homann R. B. u. B. Sch. 20. Leipzigerplatz 1; Eugen Meßner R. B. Sch. 20. Jägerstraße 54; Heinrich Knoll R. u. M. B. Sch. 20. Pöchlarnstraße 12/14; Albin Spindler R. u. M. B. Sch. 21. Siemensstraße 15; Virginia Neumann M. B. Sch. 3. Petrusgasse 10; Marie Seidler M. B. u. B. Sch. 4. Argentinierstraße 11; Leopold Eder M. B. Sch. 10. Erlachgasse 91; Elvira Hoffmann M. B. Sch. 16. Neumayrgasse 25; Adam Weinrauch M. B. Sch. 16. Wurlitzergasse 59; Elise Berkman M. B. u. B. Sch. 19. In der Krim 6.

Zu Oberlehrern (Oberlehrerinnen) werden ernannt: Konrad Borall R. B. Sch. 1. Johannesgasse 4a; Rudolf Krawutschke R. B. Sch. 2. Holzhausergasse 5; Otto Sakinger R. B. Sch. 3. Kleistgasse 12; Franz Ernst R. u. M. B. Sch. 3. Hainburger Straße 40; Eduard Jungwirth R. B. Sch. 4. Argentinierstraße 11; Karl Malz R. B. Sch. 6. Rahlgasse 2; Thunelba Lauter R. u. M. B. Sch. 6. Sonnenuhrgasse 3; Hans Viehhauer R. B. Sch. 8. Josefstädter Straße 95; Raimund Zoder R. u. M. B. Sch. 9. Gilgegasse 12; Richard Jöndl R. B. Sch. 10. Quellenstraße 54; Edgar Stefflo R. B. Sch. 12. Rothenburgstraße 1; Emil Emrich R. B. Sch. 14. Kauergasse 3; Johann Wotawa R. B. Sch. 14. Rauchfanglehrgasse 15; Franz Richter R. B. Sch. 16. Koppstraße 75; Johann Gempeler R. u. M. B. Sch. 19. Vormosergasse 8; Rudolf Janthauer R. B. Sch. 20. Greifeneckergasse 29; Klementine Blaschek M. B. Sch. 7. Randgasse 30; Marie Hafendörl M. B. Sch. 11. Herderplatz 1; Gustav Waldbvogel M. B. Sch. 14. Goldschlagstraße 108; Hermine Wenghart M. B. Sch. 17. Kinder-mann-gasse 1; Friederike Binder M. B. Sch. 21. Schöpfleuthnergasse 24; Johanna Reisch M. B. Sch. 21. Theodor Körner-Gasse 25.

Der von St. N. Rummelhardt gestellte Vertagungsantrag wird abgelehnt; ebenso folgende Anträge: „Statt der vorgeschlagenen Bewerber sind zu ernennen: R. B. Sch. 2. Sternedplatz 1 Alois Mahenauer; R. u. M. B. Sch. 2. Feuerbachstraße 3 Josef Jung; R. B. Sch. 10. Antonplatz 12 Johann Bozdech; R. u. M. B. Sch. 12. Hezendorfer Straße 66 Richard Enfelein; R. B. Sch. 20. Jägerstraße 54 Franz Fetter; M. B. Sch. 3. Petrusgasse 10. Emma Kapral; M. B. u. B. Sch. 4. Argentinierstraße 11 Emma Kapral, eventuell Anna Winter; M. B. u. B. Sch. 19 In der Krim 6 Josefina Richter;

R. B. Sch. 1. Johannesgasse 4a Eduard Nowotny, eventuell Ferdinand Blösch; R. u. M. B. Sch. 6. Sonnenuhrgasse 3 Hermine Dehl; R. B. Sch. 8. Josefstädter Straße 95 Karl Rojetinsky; R. B. Sch. 12. Rothenburgstraße 1 Josef Provin; R. B. Sch. 16. Koppstraße 75 Ignaz Eike; M. B. Sch. 11. Herderplatz 1 Franz Dannerbauer; M. B. Sch. 17. Kinder-mann-gasse 1 Karl Rojetinsky.“

(P. 3. 1840, M. Abt. 12, 13310.) Dr. Annemarie Schmitz wird mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1925 außertourlich in die Gruppe I a Bezugs-kategorie 5, Stufe 4 des Gehaltschemas eingereiht.

(P. 3. 1778, M. Abt. 2, 2937.) Die provisorischen Lehrerinnen der französischen Sprache Josefina Mittermann und Irene Kindt werden ausnahmsweise zu definitiven Lehrerinnen der französischen Sprache an einer öffentlichen Bürgerschule im Schulbezirk Wien im Vorrückungswege mit Wirksamkeit vom 1. März 1925 (Kangstag 15. Februar 1922), beziehungsweise 1. Dezember 1924 (Kangstag 3. November 1919) ernannt.

(P. 3. 1783, M. Abt. 48, 214.) Gemäß § 30 des Fortbildungsschulgesetzes für Wien wird die Zustimmung zu der vom Wiener Fortbildungsschulrate in der Vollversammlung vom 26. Jänner 1925 beschlossenen Bezugsregelung der nebenberuflichen Fortbildungsschullehrpersonen sowie zu der vom Fortbildungsrat vorgeschlagenen Abänderung der Kundmachung des Stadtschulrates für Wien vom 20. Mai 1924, Z. 317/15, III/24, betreffend die Bezüge der an Fortbildungsschulen in Wien im Nebenberufe wirkenden Lehrpersonen erteilt. (Als Landesreg.)

(P. 3. 1837, M. D. 2/166.) Dem Beschlusse der niederösterreichischen Landesregierung als Geschäftsführerin in gemeinsamen Angelegenheiten vom 5. Juni 1925, G. B. XIV a, 10/3, betreffend Regelung der Pensionsverhältnisse der gemeinsamen niederösterreichischen Ruheständler wird zugestimmt. (Als Landesreg.)

Berichterstatter St. N. Kofrda:

(P. 3. 1644, M. Abt. 46, 6315.) Zur Ausgabrubrik 611/4 b „Mietzinse für die in fremden Gebäuden untergebrachten Kindergärten“ wird für das laufende Verwaltungsjahr ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 350 S bewilligt.

(P. 3. 1779, M. B. N. 9, 2/163/24.) Die Beschwerde des Marktviktualienhändlers Gustav Voimer gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 9. Bezirk vom 21. April 1925, M. B. N. 9, 2/163/24, mit der ihm die Bewilligung zur Benützung des Marktstandes Nr. 14 auf dem Markte 9. Müllnergasse entzogen wurde, weil er laut des Berichtes der Marktamtsabteilung 9 entgegen den Verleihungsbedingungen den Verkaufsstand nicht persönlich betreibt, sondern verpachtete, wird wegen Fristversäumnis zurückgewiesen.

(P. 3. 1831, M. Abt. 42, 2/M/24.) Der Beschwerde des Anton Rabitz, Fleischhauer, gegen die Magistratsverfügung vom 15. Oktober 1924, M. Abt. 42, 2/M/23/24, womit dem Beschwerdeführer der ihm zur Benützung zugewiesene Verkaufsstand in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, gänzlich entzogen worden ist, wird ausnahmsweise Folge gegeben.

(P. 3. 1795, M. Abt. 43, 2814.) Der Verordnungsentwurf des Magistrates, womit die Durchführungsverordnung zum Gesetze vom 26. September 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 145, betreffend die Einhebung von Gebühren für die amtliche Untersuchung (Beschau) von Vieh und Fleisch abgeändert wird, wird genehmigt. (Als Landesreg.)

Berichterstatter St. N. Prof. Dr. Tandler:

(P. 3. 1796, M. Abt. 9, 3540.) Die im Magistratsberichte angeführten Neuanstellungen für die Augenabteilung des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz werden mit dem Kostenverberneisse von 8396-76 S genehmigt. Zur Deckung dieser Auslage wird zur Post „Investitionen“ des Sondervoranschlages für das Krankenhaus Lainz (Ausgabrubrik 317/2) ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 8396-76 S genehmigt.

(P. 3. 1782, M. Abt. 13, 4486.) Der Magistrat wird ermächtigt, die für Karl Höhnigsmid an die Wiener Landeserziehungsanstalt Eggenburg aushaftenden Verpflegungsgebühren im Betrage von rund 220 S als uneinbringlich abzuschreiben. (Als Landesreg.)

Berichterstatter St. N. Richter:

(P. 3. 1780, Samml. 905.) Dem Historischen Museum wird zur Ausgabrubrik 707/1 b ein Zuschußkredit in der Höhe von 6000 S

und der Stadtbibliothek zur Ausgabe rubrik 707/1 a ein solcher von 4000 S bewilligt.

Für die Dauer der vorübergehenden Verhinderung infolge einer Dienstreise werden mit der Vertretung des Bürgermeisters, W.B. Emmerling und StR. Speiser: StR. Breitner, des StR. Prof. Dr. Tandler: StR. Kofrda und des StR. Weber: StR. Siegel betraut.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1803, M. Abt. 28, 4000/24.) Revirement zur Bedeckung des Erfordernisses der Abgrabung in der Schelleingasse und Pöschelgasse im 4. Bezirke.

(P. Z. 1802, M. Abt. 31, 1679.) Zuschußkredit für den Umbau des Hauptunratskanals in der Umannstraße im 14. Bezirke.

(P. Z. 1799, M. Abt. 22, 1050.) Zuschußkredit für den Betrieb „Gartenwesen“.

(P. Z. 1797, M. Abt. 28, 2420.) Zuschußkredit für die Instandsetzung von Matadamstraßen.

(P. Z. 1781, M. Abt. 38, 7984.) Planauswechslung für den Wohnhausbau 8. Albergasse.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1811, M. Abt. 4, 2257.) Widmung eines Ehrenpreises für die österreichische Alpenfahrt Wien—München.

(P. Z. 1810, M. Abt. 4, 1779.) Prolongierung der der Niederösterreichischen Landesmüsterkeller-A.-G. gewährten Darlehen.

(P. Z. 1805, Z. Sp. 265.) Bilanz des Kreditvereines der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien pro 31. Dezember 1924.

Berichterstatter StR. Speiser:

Änderung von Kollektivverträgen:

(P. Z. 1772, M. Abt. 1, 254) Städtische Wassermesserreparaturwerkstätte;

(P. Z. 1813, M. Abt. 44, IV/43/78) Arbeiter des Wirtschaftsamtess im Lager Baumgarten;

(P. Z. 1814, M. Abt. 41, 271/2) Lagerhausbedienstete;

(P. Z. 1815, Z. U. 115) Zeichenbestattung;

(P. Z. 1830, M. Abt. 30, 2627) Fuhrwerksbetrieb;

(P. Z. 1771, Str. B. 340) Straßenbahnen;

(P. Z. 1837, M. D. L/166) Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 209/3 b, Beiträge zu den Ruhe- und Versorgungsgegenständen der n.-ö. Landesbeamten und Lehrpersonen sowie der Hinterbliebenen nach solchen (Trennungsgesetz).

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 1804, M. Abt. 45, 693.) Zuschußkredit für Uebertragungsgebühren für Liegenschaftserwerbungen.

## Finanzausschuß.

### Bericht

über die Sitzung vom 8. Juni 1925.

Vorsitzende: Die GMe. Brocznyer und Heisinger.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: W.B. Emmerling und die GMe. Angermayer, Binder, Blum, Hieß, Kunschak, Schafranek, Thaller, Nebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsf. StR. Siegel und Prof. Dr. Tandler, Mag. Dior. Dr. Hartl, die Ob. Mag. Re. Dr. Neumayer, Dr. Urban, Dostal und Dr. Pferinger, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsr. Hausberger.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Binder.

GMe. Brocznyer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 282, M. Abt. 1, 136.) Anlässlich der Regelung der Bezüge der Tuberkulosefürsorgeärzte wird ein erster Zuschußkredit von 8500 S zur Ausgabe rubrik 103/3 b für das Verwaltungsjahr 1925

bewilligt. (Mit Beschluß des Stadtsenates vom 26. Mai 1925, P. Z. 1569, bereits genehmigt.)

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Pferinger:

(Z. 302, M. Abt. 47, 2812.) Anlässlich des Austrittes der Verlassenschaft nach Philipp Mikolajsch wird ein Kredit von 3000 S aus den eigenen Geldern der Gemeinde Wien (Znt. Ausgabe-„Vorschüsse“) zur Deckung der Auslagen bewilligt. Dieser Betrag ist der Gemeinde Wien aus dem Ertrage der ob. Einl.-Z. 476 Grundbuch Favoriten sichergestellten Forderung per 10.400 Goldkronen mit jährlich 12 Prozent zu verzinsen.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 270, M. Abt. 9, 3389.) Erster Zuschußkredit von 9349.47 S zur Ausgabe rubrik 307 1/2 für die baulichen Adaptierungen im Lehrlingsheime 2. Franzensbrückenstraße 30.

(Z. 271.) Erster Zuschußkredit für 1925 per 2000 S zur Ausgabe rubrik 613/1 für Instandsetzungsarbeiten am Bootshause der Kindererholungsstätte „Gänsehäusel“.

(Z. 276, M. Abt. 7, 11325.) Erster Zuschußkredit für 1925 per 5000 S zur Ausgabe rubrik 308/4 c für die Ausstattung des Kindergartens Waldmüllerpark mit Spiel- und Beschäftigungsmitteln.

(Z. 273, M. Abt. 13, 3053.) Erster Zuschußkredit für 1925 per 24.000 S zur Ausgabe rubrik 318/5 anlässlich der Erhöhung der Verpflegungsgebühr in den Heilstätten Hörgas und Engenbach auf 5.20 S.

(Z. 274, M. Abt. 8, 7954.) Erster Zuschußkredit für 1925 per 400 S zur Ausgabe rubrik 311, Post I des Sondervoranschlags für die Haushaltungsschule im 6. Bezirke anlässlich der Einstellung einer nebenberuflichen Lehrkraft.

(Z. 275, M. Abt. 8, 7934.) Erster Zuschußkredit für 1925 per 2170 S zur Ausgabe rubrik 312, Post 1 a des Sondervoranschlags für die Frauengewerbeschule im 5. Bezirke anlässlich der Bezugsregulierung für das Personal.

(Z. 291, M. Abt. 8, 50139.) Zuschußkredite pro 1925 anlässlich der versuchsweisen Einführung der Auszahlung der Erhaltungsbeiträge durch die Postsparkasse, und zwar: a) ein erster Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 208/1 im Betrage von 2350 S; b) ein zweiter Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 301/6 a im Betrage von 4650 S und c) ein erster Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 607/1 c im Betrage von 1850 S.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 269, M. Abt. 25, 1189.) Städtischer Bäderbetrieb, Bewilligung eines zweiten Zuschußkredites für 1924 per 3550.85 S zur Ausgabe rubrik 515/2 i „Betriebsanlagenerhaltung“ (bedeckt in den Mehreinnahmen der städtischen Volksbäder.)

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 281, M. Abt. 24, 1072.) Erster Zuschußkredit für 1925 per 30.000 S zur Post 2 m Sondervoranschlags für das Krankenhaus Lainz anlässlich des Kesselumbaus.

(Z. 279, M. Abt. 8, 24048.) Erhöhung der mit Gemeinderatsbeschlusse vom 11. November 1924, P. Z. 2766, festgesetzten Höchstgrenze der Erhaltungsbeiträge von 30 auf 40 S ab 1. Juni 1925. Erste Zuschußkredite zur Ausgabe rubrik 301/6 a per 566.650 S und zur Ausgabe rubrik VIII des Sondervoranschlags für den Wiener Bürgerpitalsfonds per 34.340 S.

(Z. 278, M. Abt. 8, 23807.) Erhöhung des Anweisungrechtes der Fürsorgeinstitutsvorstände von 6 auf 10 S ab 1. Juni 1925.

(Z. 277, M. Abt. 8, 45996.) Verwendung des Ertragnisses per 158.853.57 S des fünften allgemeinen Sammeltages für die Armen Wiens vom 21. Dezember 1924.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 303, M. Abt. 30, 2587.) Städtischer Lastkraftwagenbetrieb, zweiter Zuschußkredit von 38.787.84 S für 1924 zur Ausgabe rubrik 510/1, Post 1 a des Sondervoranschlags „Bezüge der aktiven Angestellten“ (bedeckt in den Mehreinnahmen des Betriebes).

(Z. 268, M. Abt. 28, 2450.) Erster Zuschußkredit von 150.000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 516/2 a, Konto S, V, 5, für die Erhaltung der öffentlichen Stiegen, Stütz- und Futtermauern, Geländer und Entwässerungsanlagen.

(Z. 280, M. Abt. 28, 2190.) Genehmigung der Holzpfastererneuerung im 6. Bezirke, Dreihufeisengasse mit einem Kostenverfordernisse von 42.000 S. Deckung des Teilbetrages von 10.000 S durch die auf Ausgabrubrik 516/2 a bei der Holzpfasterung am Währinger Gürtel erzielte Minderausgabe in gleicher Höhe. (Der Rest des Erfordernisses ist im Voranschlage 1925 bedeckt.)

(Z. 295, M. Abt. 28, 1710.) Straßenherstellung bei den Wohnhausbauten 10. Laaer Berg mit einem Kostenverfordernisse von 55.000 S. Deckung des Erfordernisses mit dem Teilbetrage von 15.000 S durch die infolge Nichtausführung der Straßenherstellung 20. Pasettistraße auf Ausgabrubrik 516/2 c verursachte Minderausgabe. (Der Rest des Erfordernisses ist im Voranschlage 1925 bedeckt.)

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 301, M. Abt. 4, 1895.) Ausübung des Bezugsrechtes auf 75.000 Aktien zum Preise von je 1.20 S anlässlich der Kapitalserhöhung des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G. von 200.000 S auf 350.000 S. Kredit von 97.500 S auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 208/4 f.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(Z. 267, M. Abt. 4, 1921.) Verlängerung der Haftung für den Betriebskredit der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. bis 15. Juni 1925 für einen Höchstbetrag von 1.450.000 S. Nachträgliche Genehmigung der Verfügung des Bürgermeisters vom 30. Mai 1925 gemäß § 96 G.-B.

Berichterstatter GR. Hieß:

(Z. 289, M. Abt. 4, 1838.) Subvention von 600 S an die Hiesinger freiwillige Rettungsgesellschaft. Zehnter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 209/1.

(Z. 299, M. Abt. 4, 1678.) Subvention an die Wiener Freiwillige Rettungs-Gesellschaft. Elfter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 209/1.

(Z. 298, M. Abt. 4, 1735.) Subvention von 300 S an das Wiener Frauenheim. Zwölfter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 209/1.

(Z. 297, M. Abt. 4, 2048.) Subvention von 500 S an die Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. 13. Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 209/1.

(Z. 296, M. Abt. 4, 2069.) Subvention von 500 S an die Oesterreichische Gesellschaft für Bevölkerungspolitik und Fürsorgewesen. 14. Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 209/1.

Berichterstatter GR. Haller:

(Z. 287, M. Abt. 4, 1956.) Subvention von 400 S an den Oesterreichischen Schachverband. Achter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 209/1. Nachträgliche Genehmigung der Verfügung des Bürgermeisters vom 28. Mai 1925, gemäß § 96 G.-B.

(Z. 288, M. Abt. 4, 1786.) Ehrenpreis von 300 S für die Frühjahrsausstellung 1925 der Kunstgemeinschaft. 9. Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 209/1.

(Z. 300, M. Abt. 4, 2070.) Subvention von 600 S an die Wirtschaftlich-kulturelle Gesellschaft zur Festigung internationaler Beziehungen (Wifug). 15. Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 209/1.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Haril:

(Z. 293, M. D. 2008.) Erster Zuschußkredit für 1925 per 29.300 S zur Ausgabrubrik 103/19 „Aufwandgebühren“ für die erhöhte Ueberstundenleistung anlässlich der Bilanzierung der Bundessteuerkonten.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

(Z. 292, M. Abt. 45, 6050.) Erster Zuschußkredit für 1925 per 6000 S zur Ausgabrubrik IV/2 des Sondervoranschlages für das Fondsgut Ebersdorf für die erhöhten Kosten der von Dr. Wodera vorgenommenen Forstbetriebseinrichtung.

Zur Ausgabrubrik 617/3 werden die nachfolgenden Zuschußkredite für den Ankauf von Liegenschaften bewilligt:

(Z. 283, M. Abt. 45, 355) 53.059 S für eine Liegenschaft im 9. Bezirke;

(Z. 284, M. Abt. 45, 308) 12.005 S für Liegenschaften im 3. Bezirke;

(Z. 285, M. Abt. 45, 587) 17.423 S für Liegenschaften in Ragrau;

(Z. 286, M. Abt. 45, 398) 39.013 S für eine Liegenschaft in Ragrau.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 290, M. Abt. 4, 1926.) Zweiter Zuschußkredit für 1925 per 1.600.000 S zur Ausgabrubrik 202/1 „Anteil des Wiener Krankenanstaltenfonds und des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds am Zuschlage zu den Erbgebühren.“ (Bedeckt in den Mehreinnahmen auf Empfangsrubrik 202/1.)

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 10. Juni 1925.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Ing. Biber, Ellend, Erban, Ferenz, Fiser, Fenschik und Schütz; ferner StadtbauDior, Ing. Dr. Musil, die SenatsR. Ing. Fiedler und Ing. Jaeger, die Ob. Mag. R. Dr. Schutovits und Dr. Wolf, Mag. R. Dr. Kritschka, die Ob. StadtbauR. Ing. Frischauf, Ing. Fuchs, Ing. Hala und Ing. Schönbrunner, StadtbauZusp. Ing. Schneider.

Beurlaubt: StR. Weber.

Entschuldigt: GR. Müller.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 1372, M. Abt. 23 b, 2496.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Ergänzung des Wohnhausbaues 10. Van der Müll-Gasse werden vorbehaltlich der Genehmigung des Bauentwurfes durch den Gemeinderat der Oesterreichisch-ungarischen Baugesellschaft übertragen.

(Z. 1373, M. Abt. 23 b, 421.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 17. Közergasse, 2. Teil, werden vorbehaltlich der Genehmigung des Bauentwurfes durch den Gemeinderat der Firma Heinrich Zipfinger übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1385, M. Abt. 23 b, 2301.) Die Herstellung der Holzstiegen für den Wohnhausbau 2. Laffallestraße wird an die Wiener Holzwerke übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Der Antrag des GR. Ing. Biber, die Arbeiten dem Bestbieter zu übertragen, wird abgelehnt.)

(Z. 1388, M. Abt. 23 b, 2501.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse werden der Firma Oesterreichische Bau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1390, M. Abt. 23 b, 1360.) Für den weiteren Ausbau der Wohnhausanlage 21. Pittagasse werden die Zimmermannsarbeiten an die Holzkonstruktionsgesellschaft, die Dachdeckerarbeiten an August und Max Dorn, und die Spenglerarbeiten an Josef Wellner übertragen.

(Z. 1391, M. Abt. 23 b, 2205.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Kantnergasse werden der Firma Portois & Fig übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1392, M. Abt. 23 b, 2207.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Verzeliusgasse werden der Produktinbau-genossenschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1394, M. Abt. 23 b, 2302.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Schopenhauerstraße werden der Zimmerei Wienerberg übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1395, M. Abt. 23 b, 2322.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Karl Marx-Straße werden der Firma F. W. Müller, G. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1396, M. Abt. 23 b, 2360.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Bürgergasse werden der Firma F. W. Müller, G. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### Berichterstatter G. R. Jfer:

(Z. 1323, M. Abt. 31, 1124.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Umbau der Hauptunratskanäle in der Favoritenstraße und Lagenburger Straße zwischen der Gubrunstraße und Quellenstraße im 10. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschußkredites durch den Stadtsenat dem Stadtmaurermeister Josef Foit und die Pflastererarbeiten dem Karl Voitl übertragen.

(Z. 1344, M. Abt. 31, 1679.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Umbau des Hauptunratskanals in der Ullmannstraße von der Stiebergasse bis Dr.-Nr. 47 im 14. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschußkredites durch den Gemeinderat der Betonbauunternehmung Pittel & Brausewetter und die Pflasterungsarbeiten dem Pflasterermeister Georg Voitl übertragen.

(Z. 1374, M. Abt. 34 a, 8047.) Die Verlegung eines 200 mm weiten Hochquellenrohrstranges in der Schönbrunner Schloßstraße im 13. Bezirke zwischen Grünbergstraße und Hiezingner Hauptstraße wird mit einem bedeckten Betrage von 70.000 S genehmigt. Die Erd-, Baumeister-, Pflasterer- und Maschinenarbeiten sowie die Zu- und Abfuhr der Rohre wird der Bauunternehmung Jos. Takač & Komp. als Mehrleistung zu den mit Ausschußbeschuß vom 20. Mai 1925 genehmigten Arbeiten im 12. Bezirke übertragen. Die Rohre und Maschinenbestandteile im Werte von 33.958 S sind den städtischen Vorräten zu entnehmen.

#### Berichterstatter G. R. Jenschik:

(Z. 1336, M. Abt. 24, 1314.) Die Beheizungseinrichtung für die Räume des Kindergartens, der Mutterberatungsstelle sowie des Aufenthaltsraumes im Wohnhausbau 21. Konstanziagasse—Wurmbrandgasse wird mit dem bedeckten Kosten von 8400 S genehmigt und die Lieferung der Gasöfen der Firma Siemens übertragen. Die übrigen Heizeinrichtungsgegenstände sind durch das Stadtbauamt im kurzen Wege zu besorgen.

(Z. 1338, M. Abt. 23 b, 2176.) Die Asphaltierarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 1. Teil, werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1339, M. Abt. 23 b, 2210.) Die restlichen Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 1. Teil, werden der Firma Ignaz Kraus & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1347, M. Abt. 26, 2008.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 21. Theodor Körner-Gasse 25 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 4470 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1348, M. Abt. 26, 2561.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 2. Wittelsbachstraße 6 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 32.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden an Otto Kaufal und die Anstreicherarbeiten an Rest-Durand übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1349, M. Abt. 26, 445.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 4. Pforzugasse 10 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 22.200 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister Hans Mischka und die Zimmermalerarbeiten der Firma „Grundstein“ übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die

ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1350, M. Abt. 26, 2495.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 5. Grünigasse 14 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 23.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden dem Peter Brich übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1351, M. Abt. 26, 2496.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 5. Margaretenstrasse 152—Am Hundsturm 18 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 18.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden dem Karl Trilety übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1352, M. Abt. 26, 2497.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 5. Vogelsanggasse 36—Stolberggasse 53 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 9050 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden an Franz Jillek & Sohn und die Zimmermalerarbeiten an Bläsky & Nowotny übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1353, M. Abt. 26, 2524.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 15. Hackengasse 11 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 5700 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1354, M. Abt. 26, 2684.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 14. Märzstraße 70/72 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 6000 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1355, M. Abt. 26, 2761.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 1. Renngasse 20—Börsegasse 5 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 9500 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1356, M. Abt. 26, 2414.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 18. Kettenhofergasse 3 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 10.000 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1357, M. Abt. 26, 2332.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 14. Sechshäuser Straße 71—Heindegasse 5 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 26.500 S genehmigt. Die Anstreicher- und Zimmermalerarbeiten werden an die Firma Klug & Adolph übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1350, M. Abt. 26, 2331.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 14. Selzergasse 19—Köllgasse 10 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 16.000 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden an Ferdinand Petritz und die Zimmermalerarbeiten an Alois Bernhard übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1359, M. Abt. 26, 2115.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 21. Kuenburggasse 1 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 16.500 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden an Max Schiansky und die Zimmermalerarbeiten an Emil Grotte übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1364, M. Abt. 23 a, 940.) Die Lieferung von 56 Stück Metallventilationsgittern in Alpaka, matt, für das Amalienbad im 10. Bezirke wird an die Firma Josef Grüllemer übertragen.

(Z. 1365, M. Abt. 23 a, 680.) Die Ausführung der Steinmearbeiten für die Sodelherstellung beim Bau des Amalienbades im

10. Bezirke wird an den Steinmetzmeister Karl Benedikt übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1384, M. Abt. 23 b, 2218.) Die Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Am Kaisermühlendamm werden an die Firma Ludwig Srbek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1386, M. Abt. 23 b, 2195.) Die Pflasterungsarbeiten mit Tonplatten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße werden der Firma „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1387, M. Abt. 23 b, 2255.) Die Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Közergasse 31 werden der Firma „Wimeg“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1389, M. Abt. 23 b, 2211.) Die Schlosser(Beschläge)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Pittagasse werden an die Firmen Albert Barnert & Sohn, C. H. Kipl & Komp. und „Wimeg“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1397, M. Abt. 23 b, 2505.) Die Herstellung der Fußbodenpflasterung und Wandverfliesung in den Bädern des Wohnhausbaues 3. Drorygasse—Göllnergasse werden an Otto Janacek vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1398, M. Abt. 23 b, 2219.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Am Kaisermühlendamm werden dem Friedrich Quante übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1399, M. Abt. 22 b, 2181.) Die Bauspengerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße, Block II, werden je zur Hälfte dem Karl Schuhmann und dem Friedrich Katlein übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1400, M. Abt. 23 b, 2256.) Die Lieferung der Stiegengriffe für den Wohnhausbau 20. Stromstraße wird dem Josef Stuchly übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1401, M. Abt. 23 b, 2358.) Die Lieferung der Bretteljalousien für den Wohnhausbau 20. Stromstraße werden je zur Hälfte den Firmen Leon Landau und Franz Leppa's Sohn übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1402, M. Abt. 23 b, 2048.) Die Bauspengerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Denisgasse—Karl Czerny-Gasse werden der Firma „Produktionsbau“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1403, M. Abt. 23 b, 2357.) Die Kunststeinstufenlieferung für den Wohnhausbau 2. Radingerstraße wird der Firma Matscheko & Schrödl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1404, M. Abt. 23 b, 2359.) Die Lieferung der Bretteljalousien für den Wohnhausbau 20. Pasettistrasse wird dem Artur Hoffmann übertragen. Die Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### Berichterstatter G. Ferenz:

(Z. 1329, M. Abt. 27, 2146.) Die Einrichtung der elektrischen und Blitzleiteranlage im Erweiterungsbau des Brigittaspitals 20. Stromstraße—Pasettistrasse wird mit einem Gesamterfordernis von 56.000 S genehmigt. Die Ausführung der elektrischen Lichtanlage und der Rohrtraffen für die übrigen Installationen wird der Firma Dr. Ing. S. Defris übertragen.

(Z. 1342, M. Abt. 27, 2489.) Die Einrichtung der Zentralschuhrenanlage im Brigittaspital 20. Stromstraße wird mit einem Gesamterfordernis von 15.000 S genehmigt und die Ausführung der Firma Ing. E. Schauer übertragen.

(Z. 1343, M. Abt. 27, 2491.) Die Errichtung der Signalanlagen im Brigittaspital 20. Stromstraße wird mit einem Gesamterfordernis von 4000 S genehmigt und die Ausführung der Firma Ericsson übertragen.

(Z. 1361, M. Abt. 27, 1108.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung anstatt der bestehenden Gasbeleuchtung im 2. Bezirke, Laffallestraße im bedeckten Kostenbetrage von 15.180 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma

Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 1362, M. Abt. 27, 2923.) Die Anschaffung von 185 Stück Sockeln für Spannmaße der öffentlichen Beleuchtung im bedeckten Betrage von 18.970 S wird genehmigt; die Lieferung wird an die Waagner-Biro A.-G. übertragen.

(Z. 1363, M. Abt. 27, 2576.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 16. Bezirke, Hasnerstraße von Lerchenfelder Gürtel bis Marottlingergasse mit dem bedeckten Betrage von 20.110 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der A. G. Union, Elektrizitätsgesellschaft übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

#### Berichterstatter SenatsR. Ing. Jaeger:

(Z. 1340, M. Abt. 28, 4000.) Die Abgrabung in der Schelleingasse von der Schönburggasse bis Dr. Nr. 23 und in der Pözbalgasse zwischen der Schelleingasse und dem Wiedner Gürtel im 4. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von 15.000 S genehmigt. Die Ausführung der Deichgräberarbeiten wird vorbehaltlich der Kreditgenehmigung durch den Gemeinderat dem Deichgräbermeister Richard Grünwald übertragen.

(Z. 1341, M. Abt. 28, 1700.) Die Holzpflasterungen im 1. Bezirke, Augustinerstraße vor Dr. Nr. 10 und 12 und im 2. Bezirke, Taborstraße zwischen Glockengasse und Oberer Lugartenstraße werden mit bedeckten Kostenbeträgen von 17.000, beziehungsweise 100.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben. Augustinerstraße: Die Erd- und Pflastererarbeiten einschließlich der Fuhrwerksleistungen an den Pflasterermeister Karl Voithl und die Holzpflaster- und Betonarbeiten an die Firma Schrabetz & Komp.; Taborstraße: Die Erd- und Pflastererarbeiten an Pflasterermeister Josef Mayer, die Fuhrwerksleistungen an Siegmund Fleischer & Sohn und die Holzpflaster- und Betonarbeiten an die Firma „Asdag“.

(Z. 1360, M. Abt. 28, 2860.) Die für die Straßenherstellungen beim städtischen Wohnhausbau 21. Kantnergasse—Berzeliusgasse und bei der Siedlung 21. Magdeburgstraße erforderlichen Arbeiten werden vorbehaltlich der Genehmigung der Entwürfe durch den Gemeinderat wie folgt vergeben: 21. Kantnergasse—Berzeliusgasse: die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Eduard Fehm und die Fuhrwerksleistungen an Franz Desterreicher; 21. Magdeburgstraße: die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Georg Voithl und die Fuhrwerksleistungen an S. Fleischer & Sohn. Die Lieferung des Schotter für beide Straßenbauten hat im Eigenbetriebe zu erfolgen.

#### Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Sulz:

(Z. 1382, M. Abt. 32, 724.) Die Beschaffung von 5000 Tonnen Stukaturgips wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 250.000 S genehmigt und die Lieferung an das Verkaufsbureau Oesterreichischer Gipswerke, Ges. m. b. H., vergeben.

(Z. 1383, M. Abt. 32.) Die Beschaffung von 10.000 Stück Sigbretter für die Wohnhausbauten des Bauprogrammes 1925 wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 55.000 S genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

#### Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 1375, M. Abt. 34 a, 4904.) Der Bau für die Uferbefestigung entlang der Ersten Wiener Hochquellenleitung in Reichenau wird mit einem bedeckten Kostenverfordernis von 50.000 S genehmigt. Die Ausführung der gesamten Bauarbeiten wird der Unternehmung Ing. Karl Aueried & Komp. übertragen.

#### Berichterstatter StadtbauInsp. Ing. Schneider:

(Z. 1366, M. Abt. 30, 2802.) Die Lieferung und Montage einer Lagerungsanlage für 16.000 Liter Benzolgemisch und 2500 Liter Benzin für die Großgarage 17 des städtischen Kraftwagenbetriebes im bedeckten Betrage von 15.100 S wird der Kommanditgesellschaft Rosenthal & Komp. (Martini-Hünecke) übertragen.

#### Berichterstatter G. Schüb:

(Z. 1255, M. B. A. 19, 1916.) Die der Adeele Stepanek vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer hölzernen Verkaufshütte im 19. Bezirke im Gebiete des Kuchelauer Hafens wird unter den in der Bauverhandlungs-

Schrift vom 3. April 1925 angeführten Bedingungen im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1325, M. Abt. 40, 7790.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates, Abteilung 40, als politischer Landesbehörde über die am 29. Mai 1925 im Hause 3. Margergasse 2 abgehaltene Bauverhandlung aus Anlaß der Herstellung zweier Kohleneinwurfsschächte bei diesem Hause im Gehsteige an der Front in der Gigergasse wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(M. d. Aussch. VI)

(Z. 1327, M. B. N. 13, 5749.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk dem Karl Haban, Eigentümer des Hauses 13. Singer Straße 248, zu erteilenden Bewilligung in seinem Hause bauliche Umgestaltungen vornehmen zu dürfen, welche in der Aufhebung einer gassenseitigen Mansarde, enthaltend drei Zimmer, auf das bestehende ebenerdige Objekt bestehen, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 26. Mai 1925 festgesetzten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 1328, M. Abt. 18, 2099.) Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird der Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Diegenschaft Kat.-Parz. 378/13, Einl.-Z. 777 Grundbuch Hendorfer, 12. Bezirk, nach den vorgelegten Bauplänen zugestimmt.

(Z. 1332, M. B. N. 13, 12030.) Auf Grund des Gesetzes vom 23. Juni 1923, L.-G.-Bl. Nr. 69, wird der Wiener Künstlerriedlung, reg. Gen. m. b. H., die anlässlich der Erbauung zweier Häuser auf Pachtgrund in der Maygasse im 13. Bezirke vorgeschriebene Kanal-einmündungsgebühr auf die Hälfte herabgesetzt.

(Z. 1346, M. Abt. 40, 7629.) Die Errichtung eines Kühlhauses samt dazugehörigem Fleischraum und einer darüber befindlichen Terrasse durch Karl Kirsch, Besitzer der Praterhütte Nr. 56, wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 492, gestattet. Die Erteilung der Baubewilligung gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf und ohne einen Anspruch auf Entschädigung in diesem Falle wird unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates vom 16. Mai 1925 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 1367, M. Abt. 40, 6492.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löscherklärung über die ob der Einl.-Z. 2608 des Grundbuches für den 3. Bezirk in C Post 1 auf Grund des Magistratsdekretes vom 17. November 1890, Z. 92537, zugunsten der Gemeinde Wien einverleibte Verbindlichkeit zur Uebergabe des Straßengrundes im richtigen Niveau wird auf Kosten des Geschichtlers Franz Poforny erteilt.

(Z. 1368, M. Abt. 40, 8267.) Die Verhandlungsschrift vom 26. Mai 1925, M. Abt. 40, 8267, betreffend die Erteilung der Benützungsbewilligung für das Schönbrunner Schloßtheater wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 1369, M. Abt. 40, 8890.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates, Abt. 40, als politischer Landesbehörde, über die Verhandlung vom 8. Juni 1925 aus Anlaß der Erteilung der Benützungsbewilligung für im Hause 15. Mariahilfer Straße 132 in standgesetzte Wohnungen im Mezzanin und 3. Stock wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 1370, M. Abt. 40, 4292.) Die im Punkte 4 der Parzellierungsbewilligung vom 28. März 1916, M. Abt. XIV, 166/1916, eingeräumte Frist zur Abtragung der Häuser 3. Beatrizgasse 25 und 27 wird bis 31. August 1933 unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen erstreckt.

(Z. 1371, M. B. N. 17, 4262/3.) Dem Karl Frey-Trauer wird die Stundung der restlichen Kanaleinmündungsgebühr per 200 S in der Weise bewilligt, daß bis längstens 1. November 1925 der Betrag von 100 S und bis längstens 1. Mai 1926 der restliche Betrag von 100 S bei der städtischen Hauptkasse erlegt wird.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichterstatter G. N. Fjer:

(Z. 1323, M. Abt. 31, 1124.) Umbau der Hauptunratskanäle in der Favoritenstraße und Laxenburger Straße zwischen Gudrunstraße und Quellenstraße im 10. Bezirke; Zuschußkredit.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter G. N. Fjer:

(Z. 1324, M. Abt. 22, 1050.) Betrieb Gartenwesen; Zuschußkredit zur Ausgabe Nr. 514/2a (Gartenbetriebsmaterialien) und 514/2d (Fuhrwerkskosten pro 1924).

(Z. 1344, M. Abt. 31, 1679.) Umbau des Hauptunratskanales in der Allmannstraße im 14. Bezirke; Zuschußkredit.

Berichterstatter Senatsr. Ing. Jaeger:

(Z. 1337, M. Abt. 28, 2420.) Instandsetzung von Makadamstraßen; Bewilligung eines Zuschußkredites pro 1924.

(Z. 1340, M. Abt. 28, 4000.) 4. Schelleingasse—Pezvalgasse; Niveaueherstellung; Birement.

(Z. 1360, M. Abt. 28, 2860.) 21. Pantnergasse—Berzeliusgasse und 21. Magdeburgstraße; Straßenherstellungen; Entwurfsvorlage.

Berichterstatter G. N. Schütz:

(Z. 1333, M. Abt. 18, 1131.) Baulinienabänderung für einen Teil der Herzgasse im 10. Bezirke gegenüber dem Waldmüllerpark.

(Z. 1335, M. Abt. 18, 1816.) Einbeziehung der Grundflächen beim Janiteum in Ober-St. Veit im 13. Bezirke in die Kleingartenzone.

(Z. 1393, M. Abt. 18, 2084.) Baulinienantrag für ein Teilstück der Rußbergstraße im 21. Bezirke zwischen Verlagasse und Dr.-Nr. 48 Rußbergstraße.

## Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Ottakring: 10. Juli, 6 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Juli:

5. Bezirk: 8., 15., 22., 29.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 21. bis 27. Juni 1925.

Die Zufuhr von Gemüse und Grünwaren belief sich in der Berichtwoche auf insgesamt 29.435 q, das sind um 880 q weniger als in der Vorwoche. Kartoffelzufuhr: 15.094 q, das sind um 5378 q mehr als in der Vorwoche. Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per kg: Frühe, einheimische, gelb 26 bis 32 g, weiß 22 bis 29 g, rot 22 bis 27 g, frühe, italienische, Margareta 36 bis 44 g, Neapel 26 bis 32 g, Rippler, frühe, einheimische 44 bis 48 g, italienische 40 bis 46 g. Obstzufuhren: 13.006 q, das sind um 2152 q mehr als in der Vorwoche. Agrumen: 720 Kisten Zitronen, das sind um 750 Kisten weniger als in der Vorwoche.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung

Glasbruchversicherung

Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

# Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

1408

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Auto-  
Casco-Versicherung -  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung



# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — **Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.**  
**Filialen:** XXI., Wagramer Straße 54. **Telephon: 40-4-65.** XI., Simmeringer Hauptstraße 108. **Telephon: 99-4-55.** Klosterneuburg, Wienerstraße 4.

Butterzufuhr: 338,3 q, das sind um 14,7 q mehr als in der Vorwoche. Die Beschickung des Marktes mit Butter war bedarfsdeckend. Eierzufuhr: 1,302,800 Stück, das sind um 357,600 Stück weniger als in der Vorwoche. Auf dem Nashmarkte notierten Eier im Kleinhandel per Stück: Frische, groß 15,5 bis 17 g, klein 14 g.

Auf den Rindermärkten waren gegenüber der Vorwoche um 592 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: inländische Ochsen 135 bis 185 g, ungarische 125 bis 185 g, rumänische 130 bis 185 g, jugoslawische 125 bis 184 g, tschechoslowakische (nur Ia) 180 bis 220 g, Stiere 130 bis 185 g, Kühe 125 bis 160 g, Büffel 111 bis 134 g, Weintvieh 70 bis 125 g.

Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: lebende Kälber 150 bis 260 g, ausgeweidete 180 bis 290 g, ausgeweidete Fleischschweine 250 bis 300 g, ausgeweidete Fettschweine (nur Ia) 270 bis 285 g, lebende Lämmer (nur IIa) 110 bis 120 g, ausgeweidete 120 bis 230 g, ausgeweidete Schafe im Fell 120 bis 160 g, ausgeweidete ohne Fell 120 bis 200 g, ausgeweidete Rige 140 bis 190 g, ausgeweidete Ziegen 50 bis 120 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: lebende Fleischschweine 200 bis 250 g, lebende Fettschweine 210 bis 250 g.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, war das Angebot mit Ausnahme von Speck und Wurstwaren in allen Sorten gering. Auch die Bahnzufuhren haben sich um 146 Tonnen vermindert.

## Baubewegung

vom 1. bis 3. Juli 1925.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubauten.

13. Bezirk: Villa, Braunschweigergasse, Einl.-Z. 227, von Otto Blümlein, Bauführer Robert Kalesa (7284).  
 20. Bezirk: Fabriks- und Bureaugebäude, Engertstraße—Polubstraße—Wehlstraße, von den Oesterreichischen Siemens-Schuckert-Werken, Bauführer Vöschner & Helmer, Baumeister (10825).

#### Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Anbau einer Halle an die Landwirtschaftshalle, Prater, Rotunde, von der Bauleitung der Wiener Messe, Bauführer Martin Neubauer & Sohn, Zimmermeister (10854).  
 4. Bezirk: Zubau usw., Argentinierstraße 29, von der Toskana Autogarage, Bauführer Th. Kremser, Baumeister (10621).  
 5. Bezirk: Einbau einer Waschküche, Bräuhausgasse 64, von Jos. Feztkowski, Bauführer Bauunternehmung Neutel, Scherr & Komp. (10725).  
 " " Umbau des Magazinstraktes, Grängasse 26, von Heinrich und Josef Priwosnik, Bauführer R. Schmid, Baumeister (10793).  
 " " Verkaufshütte, Siebenbrunnenseldgasse 47, von Rosa Kuhwurm, Bauführer G. M. Puwein, Baumeister (10653).  
 6. Bezirk: Zentralheizanlage, Piniengasse 19, von den Darmherzigen Schweifern in Gumpendorf, Bauführer Hubert Gangl, Baumeister (10573).  
 " " Hofeinbau, Wallgasse 4, von Heinrich Böwinger, Bauführer R. Weiner, Baumeister (10511).  
 " " Holzschuppen, Gumpendorfer Straße 71, von Julius Meinel u.-G. (10557).  
 7. Bezirk: Einbau einer Dachwohnung, Schottenseldgasse 49, von Johann Wichtl, Bauführer Heinrich Zipfinger, Baumeister (10678).  
 9. Bezirk: Badezimmer, Pramerergasse 15 a, von Fritz Weiß, Bauführer Oskar Brill, Baumeister (10515).  
 " " Benzinanlage, Rüdendorfer Straße 42/44, von Jakob Dietrich, Bauführer C. Fleisler, Baumeister (10791).  
 10. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Gubrunstraße 7, von Käthe Schmidt, Bauführer Franz Kabelač (9520).  
 12. Bezirk: Zubau, Altmannsdorfer Straße 117, von Katharina Boracek, Bauführer Josef Kauf (3236).

12. Bezirk: Mansarde, Breitenfurter Straße 173, von Emil Lorenz, Bauführer Georg Hlozaneč (3295).  
 " " Kanalumbau, Schönbrunner Straße 224, von Karl Fischer, Bauführer Karl Danzinger (3297).  
 " " Rohrkanal, Ignazgasse 7, von der Firma Bertowig u.-G., Bauführer Arnold Barber (3384).  
 " " Galerieeinbau, Hengendorfer Straße 75 a, vom Ersten Wiener Konsumvereine, Bauführer Alois Schausler.  
 15. Bezirk: Flugdach und Barade, Tellgasse 14, von Johann Schober, Bauführer Josef Prochaska, Zimmermeister (1362).  
 16. Bezirk: Markthütte, Hasnerstraße 69, von Emilie Koura, Bauführer Georg Jirovec (10717).  
 " " Hauskanal, Gablenzgasse 20, von Franz Jarešnik, Bauführer Albert Mittel (10703).  
 " " Kühlanlage, Perchensfelder Gürtel 9/11, von „Herlango“, Bauführer Anton Trnka (10946).  
 " " Eishaus, Wilhelmienstraße 217, von Stephanie Mottl, Bauführer Anton Pönstingl (10062).  
 17. Bezirk: Abortanlage, Geblergasse 83, von E. Frišch, Stadtmaurermeister, Bauführer Karl und Ludwig Gießwein (6330).  
 " " Rohrkanalisierung, Ortliebeggasse 17, von der Brauerei Hernalz (6369).  
 20. Bezirk: Wagenschuppen, Jägerstraße—Stromstraße, Landt.-Einl.-Z. 630, von Hermann Reuther, Bauführer Ing. Neubauer (10852).  
 " " Hofüberdeckung usw., Brigittenauer Lände 168, von der Seidenwarenfärberei und Appretur u.-G., Bauführer Allgemeine Osterreichische Baugesellschaft (10752).  
 " " Holzwohnhaus, an der Jägerstraße, Landt.-Einl.-Z. 361, von Johann Schulz, Bauführer S. Schneider, Baumeister (10516).  
 " " Zubau (Werkstätte usw.), Stromstraße 67, von Heinrich Fröhlich, Bauführer R. Santell, Baumeister (10593).

#### Adaptierungen.

1. Bezirk: Johannesgasse 4 a, G. Orglmeister, Baumeister (10728).  
 " " Rüntnering 6, E. Melcher, Baumeister (10754).  
 " " Stroblgasse 2, Ede Schulerstraße, Lustig & Heichler, Baumeister (10807).  
 " " Bartensteingasse 8, Hugo Schuster, Baumeister (10831).  
 " " Dorotheergasse 18, Karl Schuller & Komp., Baumeister (10504).  
 " " Eplinggasse 5, Anton Trnka, Baumeister (10654).  
 2. Bezirk: Lessinggasse 13, Max Kaiser, Baurat (10667).  
 3. Bezirk: Rennweg 54, Fritz E. Guttmann, Baumeister (10832).  
 4. Bezirk: Schleismühlgasse 14 a, Union, Baugesellschaft (10505), (10506).  
 " " Schönbrunner Straße 1, Osterreichisch-ungarische Baugesellschaft (10585).  
 5. Bezirk: Nevillegasse 2, Karl Kaspar, Baumeister (10578).  
 " " Einbieblergasse 2, Josef Wolf, Zimmermeister (10592).  
 6. Bezirk: Mollardgasse 72, Primus Hofmann, Baumeister (10823).  
 7. Bezirk: Kirchengasse 2/4, Laske & Fiala, Baumeister (10824).  
 " " Myrtengasse 13, Johann Nibel, Baumeister (10554).  
 " " Kirchengasse 9, Laske & Fiala, Baumeister (10581).  
 9. Bezirk: Rüdendorfer Straße 88, Robert Marauschek, Baumeister (10811).  
 " " Badgasse 14, Arch. Ing. Schwerdtner, Baumeister (10718).  
 10. Bezirk: Reilreichgasse 81, Wilhelm Kührtreiber (9552).  
 14. Bezirk: Sturzgasse 49, Baufirma Johann Frühwirth (1807).  
 15. Bezirk: Zbagasse 4/6, Franz Stagl (1316).  
 " " Klementinengasse 17, Franz Verch (1373).  
 " " Dingelstedtgasse 3, Georg Michael Puwein (1361).  
 16. Bezirk: Hasnerstraße 80, Leopold Ettmayr's Witwe (10589).

#### Renovierungen.

1. Bezirk: Krugerstraße 3, Max Biewer, Baumeister (10709).  
 " " Rüntnering 6, E. Melcher, G. m. b. H. (10753).  
 " " Franz Josefs-Bai 49, Johann Groß, Baumeister (10809).  
 " " Georg Coch-Platz, Wilhelm Schallinger, Baumeister (10816).  
 " " Graben 26, Bauunternehmung S. Wolf und Ing. D. Steiner (10840).  
 2. Bezirk: Gredlerstraße 10, Lustig & Heichler, Baumeister (10805).  
 " " Krummbaumgasse 2, Lustig & Heichler, Baumeister (10806).  
 " " Große Mührgasse 7, Ing. D. Jafovskij, Baumeister (10826).  
 " " Schiffamts-gasse 9, Baugesellschaft Faltis & Dent (10552).  
 " " Castellezgasse 16, Em. Ramenick, Baumeister (10580).  
 " " Hedwiggasse 2, Emil Schweg, Baumeister (10660).

# ÖSTERREICH. BAMAG-BÜTTNER WERKE A. G.

**GASFACH - WASSERFACH - FEUERUNGEN - KESSELBAU**  
**TROCKNUNGSANLAGEN - BAMAG TRIEBWERKE**

**WIEN, I.,** VOLKSGARTENSTR. 3 TELEPHON: 38-5-95 1509 **FABRIKEN IN LINZ a. D.** TELEPHON: 1, 836, 837

3. Bezirk: Untere Weißgärber Straße 48, Baugesellschaft Faltis & Dent (10553).
4. Bezirk: Schlüsselgasse 2, Baugesellschaft C. Heigl & Komp. (10551).  
Argentinierstraße 16, Karl Haas, Baumeister (10815).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 44, beim St. Johann-Park (St. Johann-Kapelle), Anton Schäftner (10546).
- " " Reinprechtsdorfer Straße 13, Baugesellschaft Faltis & Dent (10613).
- " " Wimmergasse 14, Sterba & Pahl, Baumeister (10617).
- " " Stolberggasse 51, Sterba & Pahl, Baumeister (10618).
- " " Jahngasse 39, Anton Simersth, Baumeister (10619).
- " " Reinprechtsdorfer Straße 42, Heinrich Bippinger, Baumeister (10677).
- " " Gartengasse 28, Robert Marchgott, Baumeister (10818).
- " " Am Hundsturm 11, Hans Horner, Baumeister (10822).
7. Bezirk: Burggasse 70, Lustig & Heisler, Baumeister (10804).
9. Bezirk: Garnisonsgasse 11, Johann Hanga, Baumeister (10827).
- " " Nußdorfer Straße 55, J. und K. Bötz, Baumeister (10890).
- " " Grünentorgasse 5, Ing. Em. Ehrlich, Baumeister (10579).
- " " Garnisonsgasse 24, Baugesellschaft J. Heilpern (10607).
10. Bezirk: Schrankenberggasse 32, Hecht & Komp. (2375).
- " " Van der Müll-Gasse 48, Wenzel Göllis (2390).
- " " Alvingergasse 59, Leopold Mraz (2420).
13. Bezirk: Lainzer Cottage 25, "Siler" (3484).
- " " Hollergasse 3, L. Kulla & Komp. (3461).
15. Bezirk: Herklozergasse 6, Faltis & Dent (1297).
- " " Turnergasse 21, Johann Hanga (1321).
- " " Schusselgasse 6, Christoph Jahn (1337).
- " " Pouthongasse 2, Hans Schad (1363).
- " " Vittoriagasse 10, Böhm & Komp. (1372).
16. Bezirk: Fröbelgasse 4, Emilian Czermak (3560).
- " " Dettnergasse 3, Lorenz Haas (3581).
- " " Thaliastraße 97, Josef Czurda (3582).
- " " Bachgasse 38, Rudolf Vogt (3621).
- " " Roslerpark 5, Karl Kobermann (3622).
- " " Grundsteingasse 13, Schützenberger & Sailer (3623).
- " " Gablenzgasse 30, Böhm & Komp. (3624).
- " " Lienzberggasse 55, Matthias Böschko (3625).
- " " Lindauergasse 27, Adalbert Millit (3655).
- " " Lindauergasse 29, Adalbert Millit (3656).
- " " Ottakringer Straße 142, Adalbert Millit (3657).
- " " Thaliastraße 158, Adalbert Millit (3658).
- " " Habichergasse 32, Adalbert Millit (3659).
- " " Thaliastraße 55, Adalbert Millit (3660).
- " " Kirchstetterngasse 4, Robert Hofer (3661).
- " " Abelegasse 4/8, Robert Hofer (3662).
- " " Reinhartgasse 11, Robert Hofer (3663).
17. Bezirk: Ladnergasse 2, Karl Schöndl, Stadtbaumeister (2132).
- " " Jörgerstraße 56/58, Gustav Holabert, Stadtbaumeister (2182).
- " " Syringgasse 16, Benirschke & Wiehart, Stadtbaumeister (2107).
- " " Lobenhauerngasse 45, Johann Pissgatsch, Stadtmaurermeister (2111).
- " " Helblinggasse 18, Martin Smid, Stadtbaumeister (2112).
- " " Rokitsaukgasse 44, August Strauß, Stadtmaurermeister (2118).
- " " Balfyngasse 8, Franz Bötz, Stadtbaumeister (2119).
20. Bezirk: Wallensteinstraße 59, Ing. Jos. Neubauer, Baumeister (10521).
- " " Romanogasse 20, Ing. Jos. Neubauer, Baumeister (10522).
21. Bezirk: Bagramer Straße 124, Karl Gottfried Bed, Baumeister (2090).
- " " Scheffelgasse 29, Franz Hansal, Baumeister (2140).
- " " Erzherzog Karl-Straße 62, Waßla & Brandstätter (2224).
- " " Mautner-Markhof-Gasse 12, Franz Kubrecht, Baumeister (2239).
- " " Brünner Straße 175, Ferdinand Pfeifer, Maurermeister (2250).
- " " Bauergasse 5, Franz Hansal, Baumeister (2301).
- " " Burmbrandgasse 5, Franz Hansal, Baumeister (2302).
- " " Schloßhofer Straße 56, Franz Hansal, Baumeister (2321).
- " " Leopold Ferstl-Gasse 16, Hans Horat, Maurermeister (2331).
- " " Floridsdorfer Hauptstraße 46, Hans Horat, Maurermeister (2332).
- " " Karl Böck-Gasse 16, Franz Köhler, Baumeister (2017).

### Parzellierungen.

16. Bezirk: Ottakring Einl.-Z. 1565, Christine Wessely, durch Ing. Magyar (10640).
19. Bezirk: Unter-Sievering Einl.-Z. 270, Berta Schwarz (10620).

### Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannngabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Van der Müll-Gasse—Troststraße, Volkswohnhäuser, von der M. Abt. 23 b.
13. Bezirk: Einl.-Z. 784 Ober-St. Veit, von Jos. Ruprecht (3440).
12. Bezirk: Breitenfurter Straße 38, von D. Pribit, Bauführer Gustav Endl (3341).
- " " Fochgasse, Kat.-Parz. 587, 588 und 591, von Ing. Otto Brever (3389).
16. Bezirk: Brunnengasse 64, von Leopold Hainzinger, Bauführer Arnold Barber, Stadtbaumeister (10414).
17. Bezirk: Rosensteingasse—Lorenz Bayer-Platz—Lauberggasse, von der M. Abt. 23 (1848).
- " " Röbergasse 29, von der M. Abt. 23 b (2121).
- " " Röbergasse 31, von der M. Abt. 23 b (769).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihilfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenschätzungen, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 2903.

#### Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße, Block II, Ergänzungsbau.

Anbotverhandlung am 13. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2931 bis 2935.

#### Wohnhausbau 18. Schopenhauerstraße 86.

Anbotverhandlung am 13. Juli, halb 10 Uhr, für die Anstreicherarbeiten, um 10 Uhr für die Glaserarbeiten, um viertel 11 Uhr für die Schlosser(Beschlag)arbeiten, um halb 11 Uhr für die Malerarbeiten, um 11 Uhr für die Spenglerarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

## MONTAGE-DOPPEL-LEITERN



für Baumeister, Installateure, Anstreicher, Maler usw.

Triethöhe 32 cm — Preise: 1562

4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 Sprossen

8, 10, 12, 14, 16, 18, 24, 28, 32 Schilling

LEITERN- UND GERÜSTE-FABRIK

RUDOLF EICHHORN

WIEN 6. BEZ., ESTERHAZYGASSE NR. 22

Eiserne Sprossenzieher per Stück S 1.—

Backenband per Stück . . . . . S 1.—

Offerte kostenlos — Kataloge

TELEPHON NUMMER 6507

# Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.  
Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42  
Eisenkonstruktionen. Baukonstruktionen.

M. Abt. 23 b, 2938.

## Ziegeldeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Radingerstraße.

Anbotverhandlung am 13. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2939.

## Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Pitttagasse.

Anbotverhandlung am 13. Juli, halb 12 Uhr, in der M. Abt.  
23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2945.

## Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße, Block II.

Anbotverhandlung am 14. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 a, 1209, 1210.

## Bau des 2. Zentralgebäudes

der gewerblichen Fortbildungsschule für holzverarbeitende Gewerbe des  
Fortbildungsschulrates 15. Märzstraße—Moeringgasse.

Anbotverhandlung am 15. Juli, 9 Uhr für die Spengler-  
arbeiten, um 11 Uhr für die Dachdeckerarbeiten in der M. Abt. 23 a,  
1. neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

M. Abt. 27, 3257.

## Elektrische Installationsarbeiten

auf dem Wohnhausbau 9. Sechschimmelgasse.

Anbotverhandlung am 16. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 27,  
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 3239.

## Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten

beim Wohnhausbau 9. Sechschimmelgasse.

Anbotverhandlung am 18. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 27,  
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

## Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem  
die Anbotanschreibung ausführlich enthalten ist.

6. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Zimmermannsarbeiten beim Bau  
des zweiten Zentralgebäudes des Fortbildungsschulrates (Heft 49).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau  
21. Meißnergasse (Heft 51).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhaus-  
bau 21. Kantnergasse (Heft 51).  
— viertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den  
Wohnhausbau 21. Berzeliusgasse (Heft 51).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung in der Glanzinggasse  
und Zuckerandlgasse im 18. Bezirke (Heft 51).
6. Juli. Auswechslung des Belages des flufaufwärtigen Gehweges an der  
Augartenbrücke über den Donaukanal (M. Abt. 33.) 10 Uhr für  
die Zimmermannsarbeiten, halb 11 Uhr für die Asphaltierarbeiten  
(Heft 51).
7. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungs-  
arbeiten im städtischen Wohnhausbau 15. Karl Marx-Strasse  
(Heft 51).
8. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im  
Kleinwohnungsbau 11. Driechühlgasse—Chamgasse, Baublock I  
(Heft 51).  
— 10 Uhr. (Städtische Dampfwascherei 12. Bezirk.) Zentral-  
Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 21. Pitttagasse  
(Heft 49).
9. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbeton-  
arbeiten für den Wohnhausbau 11. Herderplatz (Heft 51).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten  
im Wohnhausbau 21. Meißnergasse—Andreas Suger-Gasse  
(Heft 51).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallationen  
im städtischen Wohnhausbau 2. Radingerstraße—Vorgartenstraße—  
Lassallestraße (Heft 51).  
— 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallationen im  
städtischen Wohnhausbau 20. Karl Czerny-Gasse (Heft 51).
10. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohn-  
hausbau 10. Bürgergasse (Heft 51).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhaus-  
bau 21. Carrogasse (Heft 52).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Robert Hamerling-  
Gasse im 15. Bezirke (Heft 52).  
— 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhaus-  
bau 15. Mattisplatz (Heft 52).  
— halb 1 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohn-  
hausbau 11. Driechühlgasse (Heft 52).
11. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Rekonstruktions- und Reparatur-  
arbeiten an den Feuergewölben der Hochdruckkesselanlage des  
Neuen Rathauses (Heft 51).
13. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den  
Wohnhausbau 20. Wehlstraße, Block II, Ergänzungsbau (Heft 53).  
— Wohnhausbau 18. Schopenhauerstraße. (M. Abt. 23 b.) halb  
10 Uhr Anstreicherarbeiten, 10 Uhr Glaserarbeiten, viertel 11 Uhr  
Schlosserarbeiten, halb 11 Uhr Malerarbeiten, 11 Uhr Spengler-  
arbeiten (Heft 53).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhaus-  
bau 2. Radingerstraße (Heft 53).  
— halb 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau  
21. Pitttagasse (Heft 53).
14. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhaus-  
bau 20. Wehlstraße, Block II (Heft 53).
15. Juli. Zentralgebäude der gewerblichen Fortbildungsschule im  
15. Bezirke. (M. Abt. 23 a.) 9 Uhr Spenglerarbeiten, 11 Uhr  
Dachdeckerarbeiten (Heft 53).
16. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten auf  
dem Wohnhausbau 9. Sechschimmelgasse (Heft 53).

**Dachdeckungen** aller Art,  
raschest, billigst.

**Eternit-Naturschiefer,**  
**Dachziegel.**

Baumaterialien-  
Großhandlung **Florian Schroth**, Wien, X., Herzgasse 2. Tel. 58-0-56.

18. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten beim Wohnhausbau 9. Sechshimmelsgasse (Heft 53).

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

### Zustandsetzung der Wienflußgeländer.

Anbotverhandlung am 22. Juni.

Es offerierten in Schilling für die Ausstreicherarbeiten: Emil Hagspiel 2785.50; „Austria“, Vaterländische Anstreicherer, Gesellschaft m. b. H. 2812.40; Alois Bernhardt 4614.10; Ing. Langfelder & Komp. 6525; Eisen- schutzgesellschaft, Gef. m. b. H. 5208.90; Johann Huber 7075; Franz Silwand 11.833.50; Karl Panel 18.104; Leopold Klug 2923.20.

### Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Karl Marx-Straße.

Anbotverhandlung am 27. Juni.

Es offerierten in Schilling: Florian Schrott 1260; Josef Mitwalsky 1425; Karl Jung 1280; Arthur Schmid 1440; „Grundstein“ 1107; S. Weigl & Komp. 1440; Vinzenz Bosh 1134; Augustin Schöberböck 877.50; Leopold Mayer 1260; Niccius 1026; Josef Haller 1210; Hugo Rüdowa 990; Georg Mendrik 1250; Karl Dornhaff 990; Jakob Preblich 9450; Josef Reutkirch 1017; Johann Losert 894.

### Baumeisterarbeiten im städtischen Schulgebäude 16. Kirchstetterngasse 38.

Anbotverhandlung am 30. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (a = Ausmaßerarbeiten, b = Regiearbeiten): Max Piewer a 1850, b 2650; Ing. Raub & Julius Lenz a 1750, b 2400; Baumann & Hausenberger a 1600, b 2400; Karl Dill & Oskar Gladt a 1700, b 2500; Johann Madl a 1550, b 2300; Ing. Otto Bonhold a 1500, b 2500; Adolf Seeleithner a 1500, b 2450; Baumgartner, Rainz & Komp. a 1600, b 2200; Gottfried Lemböck a 1700, b 2300; Tomja & Zwadl a 1440, b 2400; Josef Bittermann a 1600, b 2400; Högl & Bitafel a 1500, b 2480; „Patria“ A.-G. a 1350, b 2300; Otto Kaufal a 1500, b 2500; B. Rowal & F. Wasler a 1250, b 2500; Hans Trantina a 1475, b 2450; Franz Malz a 1600, b 2500; August Seidel a 1700, b 2000; Martin Lavicka & Eduard Smetana a 1320, b 2450; „Batrag“, Gef. m. b. H. a 1380, b 2280; Anton Stupenstein a 1400, b 2300; Gustav Wanke a 1750, b 2450; G. Waszka & E. Brandstetter a 1400, b 2350; Beutel, Scherr & Komp. a 1500, b 2400; Josef Sluneco a 1500, b 2480; B. Kriz & E. Pokorny a 1500, b 2500; Leopold Roth a 1600, b 2400; August Brbcansky a 1520, b 2280; Edmund Schönauer a 2000, b 2600; R. Wandner & F. Volejnik a 1450, b 2450; F. Nicher & A. Gerger a 1570, b 2500; Alois Emil Uhlirch a 1650, b 2780; Karl Triletzky a 1500, b 2800; Hans Fahnler a 1600, b 2600; Ing. Karl Höbart a 1800, b 2350; Karl Lubowsky a 1550, b 2450; Franz Rienesl a 1620, b 2500; Wilhelm Oberländer a 1590, b 2350; F. Kromholz & S. Kraupa a 1570, b 2500, separat. Preis für Hängegerüst; Alois Czerny a 1500, b 2400; Karl Maier a 1550, b 2400; Mucha & Schnell a 2000, b 2400; R. Fischer & A. Maier a 1550, b 2350; Lorenz Maringer a 1600, b 2400; D. Laske & B. Fiala a 1750, b 2650; Ing. Paul Ruffbaum a 1600, b 2450.

### Baumeisterarbeiten im städtischen Schulgebäude 10. Bernhardtstalgasse 19.

Anbotverhandlung am 30. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (a = Ausmaßerarbeiten, b = Regiearbeiten): Pechtl & Komp. a 1600, b 2300; D. Laske & B. Fiala a 1780, b 2650; Ing. R. Raub & Julius Lenz a 1480, b 2350; Baumann & Hausenberger a 1580, b 2350; Rudolf Grimm a 1550, b 2600; Karl Dill & Oskar Gladt a 1700, b 2500; Ing. Otto Bonhold a 1500, b 2500; Adolf Seeleithner a 1520, b 2450; Gottfried Lemböck a 1650, b 2300; Tomja & Zwadl a 1400, b 2400; Anton Weinstein a 1850, b 2500; Josef Bittermann a 1600, b 2400; Högl & Bitafel a 1480, b 2480; „Patria“ A.-G. a 1450, b 2300; Otto Kaufal a 1580, b 2500; B. Rowal & F. Wasler a 1250, b 2500; Hans Trantina a 1500, b 2500; Franz Malz a 1700, b 2500; August Seidel a 1700, b 2000; Martin Lavicka & Eduard Smetana a 1480, b 2450; „Batrag“, Gef. m. b. H. a 1550, b 2280; Anton Stupenstein a 1560, b 2300; Beutel, Scherr & Komp. a 1880, b 2400; B. Kriz & Ing. E. Pokorny a 1600, b 2500; Leopold Roth a 1600, b 2400; August Brbcansky a 1540, b 2300; Karl Wandner & F. Volejnik a 1590, b 2450; F. Nicher & A. Gerger a 1600, b 2500; Alois Emil Uhlirch a 1850, b 2780; Karl Triletzky a 1850, b 2600; Hans Fahnler a 1600, b 2500; Ing. Karl Höbart a 1800, b 2350; Karl Lubowsky a 1580, b 2450; Franz Rienesl a 1580, b 2500; Ing. Wilhelm Oberländer a 1850, b 2350; Max Piemer a 1950, b 2650; G. Waszka & E. Brandstetter a 1600, b 2350; Robert Marchgott a 1700, b 2450; F. Kromholz & S. Kraupa a 1570,

b 2500; Alois Czerny a 1500, b 2300; Mucha & Schnell a 1800, b 2400; R. Fischer & A. Maier a 1580, b 2400; Ing. Paul Ruffbaum a 1650, b 2450; Peter Brich a 1560, b 2300; Max Schenk a 1485, b 2250; Ing. Julius Kerr a 1850, b 2370; Hans Rijtsa a 1640, b 2450.

### Baumeisterarbeiten im städtischen Schulgebäude 13. Kueffsteingasse 38.

Anbotverhandlung am 30. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (a = Ausmaßerarbeiten, b = Regiearbeiten): D. Laske & B. Fiala a 1750, b 2650; Ing. Rudolf Raub & Julius Lenz a 1800, b 2400; Baumann & Hausenberger a 1600, b 2400; Rudolf Grimm a 1900, b 2650; Karl Dill & Oskar Gladt a 1700, b 2500; Johann Madl a 1650, b 2300; Ing. Otto Bonhold a 1500, b 2500; Adolf Seeleithner a 1580, b 2450; Gottfried Lemböck a 1650, b 2300; Tomja & Zwadl a 1920, b 2400; Anton Weinstein a 1820, b 2500; Josef Bittermann a 1700, b 2400; Högl & Bitafel a 1950, b 2480; „Patria“ A.-G. a 1550, b 2300; B. Rowal & F. Wasler a 1300, b 2500; Hans Trantina a 1460, b 2400; Franz Malz a 2000, b 2500; August Seidel a 2000, b 2200; Martin Lavicka & Eduard Smetana a 1580, b 2450; „Batrag“, Gef. m. b. H. a 1920, b 2280; Anton Stupenstein a 1930, b 2300; Gustav Wanke a 1700, b 2450; Beutel, Scherr & Komp. a 1700, b 2400; B. Kriz & E. Pokorny a 1600, b 2500; Leopold Roth a 1700, b 2400; August Brbcansky a 1545, b 2280; Edmund Schönauer a 2080, b 2600; R. Wandner & F. Volejnik a 1800, b 2450; F. Nicher & A. Gerger a 1030, b 2500; Alois Emil Uhlirch a 2300, b 2780; Karl Triletzky a 2100, b 2800; Ing. Karl Höbart a 1800, b 2350; Karl Lubowsky a 1580, b 2450; Franz Rienesl a 1560, b 2500; Max Piewer a 1950, b 2650; G. Waszka & E. Brandstetter a 1600, b 2350; Robert Marchgott a 1750, b 2500; Alois Czerny a 1550, b 2300; Karl Maier a 1800, b 2400; R. Fischer & A. Maier a 1650, b 2400; Mucha & Schnell a 2100, b 2400; Edmund Glisch a 1585, b 2600; Anton Quirtnier a 1800, b 2600; Josef Haaler a 2100, b 2450; Ing. Julius Kerr a 1750, b 2370; Paul Ruffbaum a 1720, b 2450.

### Schulgebäude 2. Obere Augartenstraße 68.

Anbotverhandlung am 30. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Baumeisterarbeiten (a = Ausmaßerarbeiten, b = Regie): Karl Lubowsky a 1580, b 2450; F. Weinmann & Komp. a 1570, b 2650; Max Piewer a 1900, b 2650; Rudolf Raub & Lenz a 1780, b 2400; Baumann & Hausenberger a 1560, b 2350; Rudolf Grimm a 1580, b 2600; Dill & Gladt a 1700, b 2500; Hans Madl a 1600, b 2300; Ing. Otto Bonhold a 1500, b 2500; Adolf Seeleithner a 1520, b 2450; Ludwig Reichl a 1650, b 2200; Gottfried Lemböck a 1700, b 2300; Tomja & Zwadl a 1500, b 2400; Anton Weinstein a 1840, b 2500; Kromholz & Kraupa a 1680, b 2500; Josef Bittermann a 1600, b 2400; Otto Kaufal a 1520, b 2500; Högl & Bitafel a 1520, b 2480; „Patria“ a 1450, b 2300; Rowal & Wasler a 1650, b 2500; Rudolf Fischer & Maier a 1650, b 2400; Hans Trantina a 1540, b 2500; Franz Malz a 1700, b 2500; August Seidel a 1700, b 2000; Lavicka & Smetana a 1400, b 2450; Wilhelm Oberländer a 1860, b 2350; Laske & Fiala a 1650, b 2650; Anton Stupenstein a 1630, b 2300; „Batrag“ a 1610, b 2280; Gustav Wanke a 1700, b 2450; Josef Janouschek a 1975, b 2450; Waszka & Brandstetter a 1700, b 2350; Beutel, Scherr & Komp. a 1500, b 2400; Josef Sluneco a 1550, b 2480; Kriz & Pokorny a 1550, b 2500; Leopold Roth a 1600, b 2400; August Brbcansky a 1530, b 2280; Franz Rienesl a 1650, b 2500; Eduard Schönauer a 2060, b 2600; Wandner & Volejnik a 1630, b 2450; Nicher & Gerger a 1630, b 2500; Alois Uhlirch a 1750, b 2780; Karl Triletzky a 1700, b 2800; Albrecht Michler a 1500, b 2500; Hans Fahnler a 1590, b 2580; Karl Höbart a 1800, b 2350;

für die Malerarbeiten (in der Klammer Gehilfenstunde in Kronen): Alois Laares 1440 (24.000); Emil Grotte 1500 (30.000); Rudolf Soyka 1450 (21.000); Franz Korentschan 1600 (24.000); Josef Reiterich 1480 (26.000); Rudolf Soyher 1400 (26.000); Rudolf Doubelik 1600 (24.000); Juckerberg & Komp. 1400 (2.800.000 %); Johann Schuster 1400 (28.000); Ludwig Koller 1450 (1600); Johann Adamek entspricht nicht den Bedingungen; Alois Düller 1800 (18.500); Karl Müller 1500 (20.000); Brüder Giuliani 1400 (Kollektivlohn + 40 %); Franz Beneš 1500 (26.000); Josef Reuhold 1500 (24.000); Josef Krifer 1600 (16.000); Danek & Fischer 1500 (23.850).

### Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Reißner- gasse. \*)

Anbotverhandlung am 30. Juni.

Es offerierten in Schilling (a = mit, b = ohne Material): Josef Karp a 18.365, b 5702.40; Karl Rührer a 14.263; Franz Adamek a 13.612.50, b 5931.25; Alois Badröder a 10.434.20; Alfred Frömmel a 15.569, b 8374.50; Anton Reutkirch a 12.030.34, b 5025.98; Viktor Chmelicek a 13.250.60, b 6366.60; Franz Karl Ligner a 14.045.89; Josef Wallner a 13.449.80, b 4175.69; Produktivbau a 13.222.46, b 5931.01; Adolf Hertenberger a 12.968.26, b 4261.92; Leopold Kopriwa & Sohn a 12.776.85; Karl Schuhmann a 13.838.67, b 7389.53; Leopold Hubner a 11.887.96, b 5793.06;

**M A S C H I N E N F A B R I K**  
**ING. M. LUZZATTO**  
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149  
 FERNRUF: 50-1-39, 50-1-40, 50-2-16

**BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR**  
**HARTZERKLEINERUNG,**  
**SICHT- UND FÖRDERANLAGEN**  
**SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHREIBEN**

Josef Wellner a 12.888,50, b 7344,25; Rudolf Kahler a 11.728,50, b 4798;  
 Josef Fabian a 13.203,45, b 6167,43; Friedrich Ratlein a 14.119,80,  
 b 6555,20; Max Lofstein a 11.760,60, b 3502,20; Jgnaz Stoppel a 13.821,50,  
 b 6518; „Wimeg“ a 13.685,50, b 6485; Bernhard Simon a 12.599.

**Kanalneubau in der Engerthstraße im 20. Bezirke.**  
 Anbotverhandlung am 30. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Anton Grattoni & Komp. 2100; Bau- und Terrain-A.-G. 2100; Gottfried Lemböck 2130; Bittel & Braufewetter 2185; Jng. V. Kölbl 2250; Karl Schreiner 2350; Karl Dill & D. Stadt 2350; Johann Trinkl 2370.

**Austreicherarbeiten im Wiener städtischen Versorgungs-  
 haus 13. Hütteldorfer Straße.**

Anbotverhandlung am 2. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (a = Ausmaß, b = Regiearbeiten): Brüder Giuliani 1700, b 1800; Alois Kolb a 1900, b 3200; Gustav Jenter Unteranbot; Rud. Jüttner & Bruder a 1750, b 1750 exklusive Warenumsatzsteuer 2%; „Prog“ a 1800, b 1800 + 2% Warenumsatzsteuer; Alois Danel & Matthias Fischer Unteranbot; Albert Ruppert a 1770, b 65%; Ferd. Petritz a und b 2000; Eduard Koczvera a 1800, b 50%; Karl Köppler a 1900, b 2000; Leopold Spielner a 1900, b 60%; „Grundstein“ a und b 1800; Alois Daller a 1800, b 40%; Rudolf Hoyer a 1800, b 1850; Ludwig Koller a und b 1700; Stephan Beck a 1750, b 2100; Wilhelm Burger a 1700, b 2200; Emanuel Lujan a 1800, b 2600; Josef Hanel a 1800, b 30%; Oskar Gafner a 1758, b 50%; Franz Benesch a und b 1750.

**Bergebungen.**

**Wohnhausbauten. 7. Pfeilgasse:** Zimmermannsarbeiten an die Zimmerei Wienerberg.

9. Sechschimmelgasse: Kunststufenlieferung an „Austria“.

9. Gussenbaurgasse: Jalousienlieferung an Anton Hoffmann.

10. Reilreichgasse: Kunststufenlieferung an „Austria“ (50 Prozent), Wimmer & Gauß und Heinrich Heydner (je 25 Prozent).

10. Van der Hall-Gasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft.

11. Drischützgasse: Zimmermannsarbeiten an die Zimmerei Wienerberg.

13. Goldschlagstraße: Verlängerung des Hochquellenrohrstranges an Ditz & Komp.

13. Philippgasse: Malerarbeiten an Ferdinand Petritz.

13. Rottstraße: Zimmermalerarbeiten für neun Stiegenhäuser an Heinrich Kumpf, für acht Stiegenhäuser an Franz Benesch.

15. Karl Marx-Straße-Löhrigasse: Elektrische Installationsarbeiten an Franz Schromm.

17. Rößergasse, 2. Teil: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Heinrich Zipfinger.

18. Kreuzgasse—Antonigasse: Jalousienlieferung an Leon Landau.

18. Kreuzgasse—Paulinengasse: Jalousienlieferung an F. Grundmann und F. Robiga.

19. Felix Mottl-Straße: Jalousienlieferung an A. Hoffmann.

20. Wehlstraße: Baublock II. Bauhlofferarbeiten an „Wimeg“ und Barnert & Sohn je zur Hälfte, Bautischlerarbeiten an die Wiener Holzwerke.

21. Pittagasse: Kunststufenlieferung für den Erweiterungsbau an Wimmer & Gauß, Lieferung der stichlosen Oberlichter an August Fitzamer, Bautischlerarbeiten zu gleichen Teilen an Johann Grünwald's Witwe und M. Leber.

**Schulgebäude. 14. Ortnergasse 4:** Austreicherarbeiten an Franz Rudwitzer, Zimmermalerarbeiten an Franz Korentschan.

14. Raurgasse 3/5: Baumeisterarbeiten an Aicher & Berger, Schwarzdeckerarbeiten an Johann Gütling's Witwe.

8. Albertgasse 52—Albertplatz 7: Baumeisterarbeiten an Otto Bonthold.

**Öffentliche Beleuchtung.** Lieferung von 185 Stück Sockeln für Spannmaße an Waagner-Biro A.-G., elektrische Installationsarbeiten 2. Laffallestraße an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke, 16. Gasnerstraße an die A. E. G. Union, 12. Niederhofstraße, Steinbaurgasse, Ahmayergasse, Flurschützstraße und Wilhelmstraße an „Ericsson“, 6. Stumpergasse an die A. E. G. Union, 5. und 6. Margaretenstraße und 6. Schleifmühlgasse an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, 16. Gablenzgasse, Reumayrgasse, Herbststraße, Panikengasse und Festgasse an die Elektrobau-A.-G., 6., 7., 8. Weggasse, Schottensfeldgasse, Albertgasse an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke.

**Kanalneubau 18. Anastasius Grün-Gasse und Cottagegasse** an Johann Trinkl, 16. Hofferplatz und Kirchleitnergasse an Vinzenz Machoy (Pflastererarbeiten an Karl Voithl).

**Laufende Zimmermalerarbeiten** für den 8. Bezirk an Alois Bernhard.

**Krankenhaus Lainz.** Aufstellung einer automatisch-registrierenden Kohlenwaage an C. Schember & Söhne.

**Volksbad 4. Klagbaumgasse 4.** Einrichtung einer Niederdruckdampfheizungs- und Warmwasserbereitungsanlage an Gebel A.-G.

**Oberflächenteerungen** bei Bahnhöfen in den Bezirken 3, 4, 6 bis 13 an „Asdag“, 5, 14 bis 17 an Robert Felsinger, 1, 2, 18 bis 21 an „Siler“.

**Zentralviehmarkt St. Marg.** Lieferung von 2150 Tafeln verzinktes Eisenblech für die Umdeckung der Schweinehalle an G. Winwarter.

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.**  
**Gewerbenunternehmungen.**

27. Mai 1925.

(Fortsetzung.)

Fischer Barbara, Branntweinschankgewerbe, 12. Wilhelmstraße 19. — Frankl Karl, Zuderbäder, 10. Hardtmuthgasse 110. — Frindt Anna, gewerbsmäßige Herstellung von Lampenschirmen, 18. Währinger Straße 147. — Fruehwirth Josef, Gastwirt, 18. Ladenburggasse 11. — Fürntranz Heinrich, Bornahme von Asphalt- und Holzstöckelplasterungen, Trockenlegungen usw., 21. Frömmelgasse 1. — Girsch Anton, Gastwirt, 21. Bentheimstraße 13. — Grünbaum Karl, Gemischtwarenhandel, 8. Josefstädter Straße 35. — Grünbler Viktoria, Zuderbäderwaren-Kanditen-, Sodawasser- und Fruchtsäfteversleiß, 17. Hernalser Gürtel 45. — Haber Moriz, Alleinhaber der Firma Schuhwarexport und Kommission Moriz Haber, Gemischtwarenhandel, 6. Reikengasse 4. — Halpern Erika, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, 17. Leitermayergasse 24. — Han Franz, gewerbsmäßiges Verleihen von Fahrrädern, 17. Hernalser Hauptstraße 108. — Hauser Siegmund, Pfadler, 21. Am Spitz 8. — Hauswirt Karl, Zuderbäderwaren-, Kanditen-, Sodawasser- und Fruchtsäfteversleiß, 17. Jörgerstraße 27. — Höck Karl, Fleischhauer, 7. Neustiftgasse 19. — Hollar Adolfine, Lebensmittelhandel und Flaschenbierversleiß, 21. Donaufelder Straße, Ecke Seizingerweg, Hütte. — Horak Klodilde, Zuderbäderwaren-, Kanditen-, Sodawasser- und Fruchtsäfteversleiß, 17. Promenadengasse 58. — Kaminker Berthold, Handel mit Bürsten, Seifen, Parfümerien und Haushaltungsgegenständen, 7. Mariahilfer Straße 8. — Kohn Elsa, Handel mit Textil- und Kurzwaren, 5. Diehgasse 35. — Kraßl Hubert, Gastwirt, 9. Währinger Gürtel 12. — Kuntner Augustine, Branntweinschank, 21. Donaufelder Straße 14. — Kuttenberger Karl, Fleischhauer, 3. Schlachthausgasse 36.

(Das Weitere folgt.)



**W. Schubert's**  
 Nachfolger: Franz Leppa's Sohn

Erzeugung von Jalousien und Rouleaux,  
 Schattendecken für Gewächshäuser, Roll-  
 schutzwände, Traillagen, Holzrollbalken.  
 Alle Reparaturen werden angenommen

Wien, 16., Ottakringer Strasse 73  
 Telefon 25818      Helligasse 9      Gegründet 1870

**Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.**

Telephon 70-3-40 und 70-4-51 1894

Schamottwaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und Saalfelden, Salzburg, Schamottwaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).



ALLE TECHNISCHE  
BAHN-, DAMPSCHIFF- u. FABRIKS-  
ERFORDERNISSE ERSTKLASSIG

**POPPER, FISCHL & CO. WIEN**  
TELEGR. ADR.: FOXALL. TEL.: 46 040 u. 46 041.

1516

**Aktiengesellschaft für Textilindustrie** | **Österr. Wäsche- u. Bekleidungs-A.-G.**

Wien, I., Werdertorgasse Nr. 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)  
Ueberrimmt die Belieferung von Wirtschaftsstellen öffentlicher Korporationen, Konsumentenorganisationen etc. mit Textilien aller Art.  
Lieferantin des Wirtschaftsamt der Gemeinde Wien, der städtischen Straßenbahnen, städtischen Elektrizitätswerke u. vieler staatlicher Institutionen. 1488

Universal-

**Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springor)**

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapetier, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur. 1840

**Friedrich Springor** Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation  
Wien, IX., Sechschimmelgasse 25. — Telephon 60-4-79.

**ALBRECHT MICHLER**

Stadtbaumeister, Kontrahent der Gemeinde Wien  
1595 Wien, I. Bez., Wildpretmarkt 2. Fernsprecher Nr. 66-0-88.

Alle Baumeisterarbeiten, Fassadenrenovierungen, Adaptierungen, Zu- und Umbauten, ferner Trockenlegungen feuchter Mauern durch strömende Luft nach dem Patent Nr. 99998 des Ing. L. Motzko, Wien, I. Bez., Judenplatz 2.

**Oest. Stephansdach-**

Ges. m. b. H.

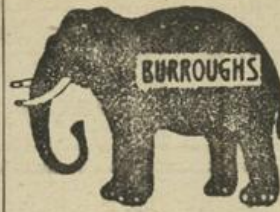
Wien XIII/1, Bernbrunnig. 39 - Tel. 84-3-32

übernimmt Hallenbauten und alle normalen Zimmermannsarbeiten 1575

**KUNSTSTEINSTUFEN**  
BETONROHRE UND BETONPFOSTEN**Austria, Kunststein- und Zementwarenfabrik**

1557 Gesellschaft m. b. H. Kontrahentin der Gemeinde Wien  
Bureau: Wien, I., Wildpretmarkt 2. Telephon Nr. 67-5-60 Serie  
Fabrik: GERASDORF, Niederösterreich, a. d. Staatsbahn.

Der Riese der Rechenarbeit.



Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der

**„GLOGOTHEK“** 1493

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch

**GLOGOWSKI & CO., WIEN I.**

Franz Josefs-Kai Nr. 25.

Tel. 75-0-14 und 74-3-91.

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

**GASMESSER** nasse u. trockene **MESSER**  
für grosse Mengen kleiner Raumbedarf. 1593 a

**DANUBIA A.-G.**

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Telephon-Nummern: 13-5-80 und 14-3-53.

**Isolierungen**

und Isoliermaterial für Dampf-, Warmwasser- und Kälteleitungen, Kälteanlagen usw. 1485 a

**M. NEUMANN & Co.**Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik  
Tel. 7045 Wien, III. Bezirk, Ungargasse Nr. 54 Tel. 5020

**Eisenkonstruktionen** jeder Art.  
Spezialität: Kittlose Glasdächer, Eternittüren. 1901

**August Filzamer**

Wien, 10. Bezirk, Erlachgasse Nr. 149. Telephon Nr. 50-1-55.

**Draht-** Gitter-Zäune  
Einfriedungen

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr 1479 b  
Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 // Telephon 20-1-41, 20-1-42

**GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.**

Zentrale: Wien, X. Bezirk, Landstraßer Gürtel, nächst Arsenal  
Telephon 59-3-85 u. 58-1-92. 1904 Telephon 59-3-85 u. 58-1-92.

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zehn Spezialbetriebe.  
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

**A. E. G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft**

Werk: Wien, XXI. Bezirk Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15 Zentrale: VI., Gumpendorfer Str. 6

Telephon Nr. 70-80, 70-81 und 70-82 1597

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

**Bade-, Reise- u. Sportartikel**

Größte Auswahl!

Billigste Preise!

**GÖC-  
WARENHÄUSER**

III., Erdbergstraße 23. V., Margaretenstraße 166. VII., Lerchenfelder Straße 1. XVI., Neuerchenfelder Straße 73. XX., Wallensteinplatz 6. XXI., Brünner Straße 46-48. Eisenstadt im Burgenland. Gloggnitz, Zelle 1. Mödling, Neudorferstraße 10. Wr.-Neustadt, Wienerstraße 21.

Unsere Eigenfabrikation in Damenbekleidung, Textilwaren' Herrenwäsche, Damenwäsche, Herrenbekleidung, Schuhen ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen. 1553

**N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.**

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41. — Telephon 80-5-80 Serie.  
Graz: Grillparzerstraße 27 1397 Wels: Schubertstraße 18.

**F. Wertheim & Co.**

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G. 1381

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305  
Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56036, 56071

**Aufzüge — Kassen**

**Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.**

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1. 1534

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.

Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und keramische Erzeugnisse aller Art.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

**C. H. RIPL & Co.**

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN  
WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77 1558 TELEPHON Nr. 28-0-77  
Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungs Türen

**Oesterr. Industrierwerke  
Warchalowski, Eissler & Co.**

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer  
Hochleistungs-Stellrohr-  
kessel (nach eig. Patenten)  
Kupferschmiedearbeiten  
aller Art  
Reservoirs u. Rohrleitungen  
Großschmiede und Stahl-  
preßwerk

Blechgeschirre verzinnt sowie  
aus Nickel, Aluminium und  
Kupfer  
Emailgeschirr  
Milchzentrifugen  
Motore für die Kleinindustrie  
Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen 1444

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 24

**Berndorfer Metallwarenfabrik  
ARTHUR KRUPP A.-G.,  
Berndorf, Nied.-Öst.**

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12  
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

**Rein-Nickel-,  
Kupfer- und  
Aluminium-  
Kochgeschirre**

**DABEG Maschinenfabriks A.G.**  
Wien, VI., Wallgasse No 39



sind  
unsere  
mit  
**panzerlegierten  
Sitzflächen**  
verschonen  
stets  
**dichthaltenden  
Ventile**

*Patent Dabeg*

1437 b

**SKF****KUGEL- U. ROLLENLAGER**TRANSMISSIONEN  
RIEMENSCHLEIBEN

1558

**SKF**  
KUGELLAGER-  
GESELLSCHAFT  
M. B. H.WIEN  
IV. WIEDNER  
HAUPTSTR. 23-25  
TEL. 59-0-12**AUSTRIA** Vaterländische Anstreicherei, Ges. m. b. H.

(Vormals: Hagspiel &amp; Komp., Ges. m. b. H.)

Zentrale: Wien, V., Strobachgasse 2. 1497 Tel. 51-109.

Filiale: Innsbruck, Andreas Hofer-Strasse Nr. 23.

**Heinrich Stanko**

Ketten- u. Hebezeugfabrik, Wien, XX. Bez., Forsthausgasse 12

Telegrammadresse: Kettenstanko Wien.

Telephon: 49-0-27

Fabrikation der Kettenabteilung: Kurzgliedrige Kran-, Schiffs- und calib. Hebezeugketten, Ketten für Elevatoren, Förderketten für Bergbaue und Ziegeleien, Gall'sche Gelenkketten, Transmissionstreibketten, Ewart- und Stahlbolzenketten, Autorollenketten, Kettenräder in jeder Dimension für jede Kettengattung.

Fabrikation der Hebezeugabteilung: Flaschenzüge und Laufkatzen für jede Tragkraft, Handlaufkrane mit und ohne elektrischer Ausrüstung, Elektrohebezeuge, Rangierwinden, Förderhaspel, Elevatoren, Bauaufzüge, Zahnstangenwinden und Handkabelwinden, Drahtseil- und Hanfseil-Tauklöben, Drahtseile samt Zugehör, Telegraphenflaschenzüge, Steigseisen, Drahtspanner, Wandwinden. 1529

**Echsenbacher Granitgewerkschaft**

Gesellschaft m. b. H.

1455

Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. Wien, I., Jordangasse Nr. 9.

Telephon Schwarzenau 3.

Telephon 65-1-72.

Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfsegg u. Sparbach, N.-Ö., Perg, Ob.-Ö.

Granitgroß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder Art, Betonwaren.

**„STEINAG“ A.-G.**

Wien, I., Rosengasse 2 Telephon Nr. 66-5-15 Serie

**KALKSANDSTEINZIEGEL - ZEMENTROHRE****KUNSTSTEINE:**

Verkleidungsplatten

Schalttafeln

Viehtröge

Stufen

Musterzimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten

Grabdenkmäler

Terrazzoplatten

Granitoidplatten

Zementpreßfliesen

**BADEWANNEN UND WASCHMUSCHELN USW.****Werk Gross - Schwechat**

Telephon Nr. 99-2-87

1421

**Securitas****FEUERSICHERE  
BENZIN-  
LAGERUNGEN****KEIN SCHUTZGAS****SÄTTIGER VERFAHREN  
BETRIEB****BILLIGSTER PROSPEKT  
INGENIEUR BESUCH U. PROSPEKT KOSTENLOS****Perkeo****FEUERSCHUTZ  
UNTERNEHMUNG  
GESELLSCHAFT M. B. H.**

WIEN XX

DONAUESCHINGENSTRASSE 20  
TELEPHON 43-0-55 SERIE

1443

**Bedeutende Kohlen- und Kokersparnis**

erzielen Sie nur mit

**Swoboda's Dauerbrandöfen  
„Automat“ und „Tantal“**

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte sendet kostenlos

1833

**AUTOMATOFEN-BAUGESELLSCHAFT****ALOIS SWOBODA & Co.,**

Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresienngasse 1. Tel. 19081.

Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Oe.

Export nach allen Staaten.

**ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT**

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren

für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferungswagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung. 1489

Akkumulatoren

ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17-19 für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

**DRAHTSEILBAHNEN**Wien und Förderanlagen für Massengüter **Graz**

1454 a

Wien, V., Margaretenstrasse 70 **Waagner-Biró A. G.** Telephon-Nummer: 52-5-40Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Ludwig Wiener, Wien.  
Verlagsdruckerei G. Ratz vorm. J. B. Wallischauer (verantwortlich F. Regensdorfer), Wien.